

talanx.

Talanx AG auf einen Blick

	2018	2017	2016
TEUR			
Beteiligungsergebnis und sonstige betriebliche Erträge	476.807	328.264	644.508
Zinsergebnis	-115.471	-96.824	-104.074
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen	135.042	109.355	132.986
Steueraufwand	14.286	-21.366	-11.118
Jahresüberschuss	212.008	143.450	418.566
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	273.152	483.619	406.330
Bilanzgewinn	485.159	627.069	824.896
<hr/>			
Finanzanlagen	7.544.753	7.629.652	7.582.762
<hr/>			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	315.997	315.997	315.997
Kapitalrücklage	1.394.223	1.394.223	1.394.223
Gewinnrücklage	2.901.819	2.901.819	2.901.819
Bilanzgewinn	485.159	627.069	824.896
Eigenkapital gesamt	5.097.198	5.239.108	5.436.935
<hr/>			
Fremdmittel über ein Jahr Laufzeit ¹⁾	2.613.400	2.613.400	1.863.400

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten.

¹⁾ Die Angabe der Fremdmittel über ein Jahr bezieht sich ausschließlich auf die in der Bilanz unter Position C ausgewiesenen Verbindlichkeiten

Die Definitionen der hier aufgeführten Kennzahlen stehen am Schluss dieses Berichts im Kapitel „Glossar und Kennzahldefinitionen“.

Inhalt

2	Bericht des Aufsichtsrats
7	Verwaltungsorgane der Gesellschaft
7	Aufsichtsrat
11	Vorstand
15	Lagebericht
16	Jahresabschluss
16	Bilanz
18	Gewinn- und Verlustrechnung
19	Anhang
19	Allgemeine Angaben
19	Angaben zur Bilanzierung und Bewertung
22	Angaben zur Bilanz – Aktiva
22	Angaben zur Bilanz – Passiva
24	Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva
31	Erläuterungen zur Bilanz – Passiva
33	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
35	Sonstige Angaben
38	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
43	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
44	Glossar und Kennzahldefinitionen
45	Kontakt

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat ist auch im Geschäftsjahr 2018 den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben und Pflichten uneingeschränkt nachgekommen. Wir befassten uns eingehend mit der wirtschaftlichen Lage, der Risikosituation, der Nachfolgeplanung in Vorstand und Aufsichtsrat und wichtigen personellen Weichenstellungen in diesem Zusammenhang sowie mit der Strategie 2022 der Talanx AG und ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften im Inland sowie in den ausländischen Kernmärkten. Wir berieten den Vorstand in allen für das Unternehmen wichtigen Belangen, überwachten kontinuierlich seine Geschäftsführung und waren in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar eingebunden.

Überblick

Im Berichtsjahr kamen wir zu vier ordentlichen und zwei außerordentlichen Aufsichtsratssitzungen zusammen. Daneben gab es eine konstituierende Sitzung im Anschluss an die Neuwahl der Anteilseignervertreter des Aufsichtsrats durch die ordentliche Hauptversammlung 2018. An einer Sitzung nahmen routinemäßig zwei Vertreter der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht teil. Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats trat zu vier, der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten zu drei Sitzungen zusammen. Sitzungen des Nominierungsausschusses und des nach den Vorschriften des Mitbestimmungsgesetzes gebildeten Vermittlungsausschusses waren im Jahr 2018 nicht erforderlich. Der Gesamtaufichtsrat wurde jeweils über die Arbeit der Ausschüsse informiert. Des Weiteren ließen wir uns vom Vorstand auf Basis der Quartalsmitteilungen und des Halbjahresabschlusses schriftlich und mündlich über den Gang der Geschäfte sowie die Lage des Unternehmens und des Konzerns unterrichten. Zu keinem Zeitpunkt im Berichtsjahr sahen wir uns veranlasst, Prüfungsmaßnahmen nach § 111 Absatz 2 Satz 1 AktG durchzuführen. Soweit zwischen den Sitzungen eilbedürftige, zustimmungspflichtige Geschäfte anstanden, legte der Vorstand uns diese, nach Anordnung des Verfahrens durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats, zur Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren vor. Die Vorsitzenden von Aufsichtsrat und Vorstand tauschten

sich regelmäßig über wesentliche Entwicklungen und Geschäftsvorfälle im Unternehmen und innerhalb des Talanx-Konzerns aus und berieten Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Chancen- und Risikomanagements und der Compliance. Insgesamt haben wir uns im Rahmen unserer gesetzlichen und satzungsmäßigen Zuständigkeit von der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Vorstandshandelns überzeugt.

Der Vorstand unterrichtete uns regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäfts- und Finanzlage, das Risikomanagement und die Wahrnehmung von Chancen, über wichtige Investitionsvorhaben und grundsätzliche Fragen der Unternehmenspolitik sowie über Geschäfte, die zwar nicht der Zustimmung des Aufsichtsrats unterliegen, über die jedoch entsprechend den Regelungen der Geschäftsordnung zu berichten ist, über die Auswirkungen von Naturkatastrophen und sonstige Großschäden, den Stand wesentlicher Rechtsstreitigkeiten sowie weitere wesentliche Entwicklungen in der Gesellschaft, im Konzern sowie im regulatorischen Umfeld. Wie bereits im Vorjahr ließen wir uns über den Stand von noch ausstehenden Genehmigungsverfahren zum internen Modell informieren. In unseren Sitzungen haben wir die Berichte des Vorstands ausführlich erörtert sowie Anregungen und Optimierungsvorschläge eingebracht.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse nahmen, mit Ausnahme von Frau Angela Titzrath, an mehr als der Hälfte der jeweiligen Sitzungen teil. Da Frau Titzrath erst seit Mai 2018 Mitglied des Aufsichtsrats ist und die Termine der Aufsichtsratsitzungen mit sehr langem zeitlichen Vorlauf festgesetzt werden, konnte Frau Titzrath im ersten Jahr ihrer Mitgliedschaft nur an weniger als 50 % der Sitzungen des Geschäftsjahres teilnehmen.

Die aufgrund von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zustimmungspflichtigen Geschäfte und Maßnahmen haben wir nach Prüfung und Erörterung mit dem Vorstand verabschiedet.

Schwerpunkte der Beratungen im Plenum

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und der einzelnen Geschäftsbereiche, die anhaltenden Herausforderungen im Lebensversicherungsbereich aufgrund der Niedrigzinsphase, ferner mögliche Akquisitionsvorhaben im Ausland sowie die Planungen für das Jahr 2019 standen im Mittelpunkt der Berichterstattung und wurden ausführlich in unseren Sitzungen behandelt. Für abgelaufene Quartale wurden uns jeweils Gründe für Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den gültigen Plänen und Zielen dargestellt, die von uns entsprechend nachvollzogen wurden.

In einer außerordentlichen Sitzung am 5. Februar 2018 behandelte der Aufsichtsrat ein vom Vorstand vorgelegtes Akquisitionsvorhaben in Lateinamerika. Er befasste sich ferner mit den vorläufigen Geschäftszahlen für das Geschäftsjahr 2017. Der Aufsichtsrat ließ sich im Übrigen über die US-Steuerreform und die Implikationen der sogenannten Base Erosion Anti-Abuse Tax (BEAT) für die Rück- und die Industrieversicherung des Konzerns berichten.

In der Sitzung am 16. März 2018 erörterte der Aufsichtsrat den testierten Jahres- und Konzernabschluss sowie den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017. Der Abschlussprüfer stellte fest, dass der Bestätigungsvermerk für den Einzel- und den Konzernabschluss jeweils uneingeschränkt erteilt wurde. Ferner beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Tagesordnung und den Beschlussvorschlägen für die ordentliche Hauptversammlung 2018 der Talanx AG. Außerdem befasste sich der Aufsichtsrat mit Vorstandspersonalia, namentlich mit der Angemessenheit und Struktur des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands, zu der er auch externe Stellungnahmen für die Beurteilung heranzog, legte die variable Vergütung der Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2017 fest und fasste über eine Änderung der Geschäftsverteilung für den Vorstand Beschluss.

In einer außerordentlichen Sitzung am 13. April 2018 behandelte der Aufsichtsrat ein weiteres vom Vorstand vorgelegtes Akquisitionsvorhaben in Südamerika.

Aufgrund der Neuwahlen der Anteilseignervertreter des Aufsichtsrats in der Hauptversammlung 2018 der Gesellschaft wurden in einer konstituierenden Sitzung am 8. Mai 2018 unmittelbar nach der Hauptversammlung Herr Haas zum Vorsitzenden und Herr Dr. Lindner – neben dem nach dem Mitbestimmungsgesetz gewählten ersten Stellvertreter, der erst im kommenden Jahr wieder zur Wahl ansteht – zum weiteren stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Daneben führte der Aufsichtsrat die Nachwahl zur Ausschussbesetzung durch.

In der Sitzung am 9. Mai 2018 informierte der Vorstand über die Ergebnisse des ersten Quartals und gab einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. Der Aufsichtsrat ließ sich berichten über eine Reihe von Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen, u. a. zur Neuordnung des sogenannten Specialty-Geschäfts, zur Positionierung der Talanx als Captive-Rückversicherer und zu den Implikationen der Verschmelzung Deutsche Postbank/DB Privat- und Firmenkundenbank auf die Kooperation der PB Versicherungen mit der Postbank. Der Aufsichtsrat nahm ferner den jährlichen Bericht über die Kostenquoten im Wettbewerbsvergleich entgegen, beschloss eine Änderung der Geschäftsverteilung für den Vorstand und erörterte Fortbildungsmaßnahmen für den Gesamtaufsichtsrat auf der Grundlage der vom Aufsichtsrat durchgeführten Selbsteinschätzung.

In der Sitzung am 10. August 2018 berichtete der Vorstand zunächst über die Halbjahresergebnisse und die Erwartung für die Jahresabschlüsse 2018 der Talanx AG und des Konzerns. Den Schwerpunkt dieser Sitzung bildete sodann die Strategie des Talanx-Konzerns und seiner Geschäftsbereiche sowie die Strategie der Talanx AG (solo). Der Aufsichtsrat ließ sich ferner berichten über eine Reihe von Projekten, Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen und nahm einen Bericht über die strategische und personelle Neuausrichtung der IT entgegen.

Turnusgemäß erörterte der Aufsichtsrat im Übrigen Fragen der Wiederbestellung eines Vorstandsmitglieds. Er beschloss die Verlängerung des im Jahr 2019 auslaufenden Vorstandsmandats von Herrn Dr. Wicke und legte dessen Vergütung für die Zeit seiner Wiederbestellung fest.

In der Sitzung am 9. November 2018 informierte der Vorstand über die Ergebnisse des dritten Quartals und gab einen Ausblick auf die Jahresabschlüsse 2018 der Talanx AG und des Konzerns. Ferner behandelte der Aufsichtsrat die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex sowie die Planung für das Geschäftsjahr 2019. Er ließ sich berichten über eine Reihe von Projekten, Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen, u. a. zur Einstufung der Talanx in den SDAX, zur Entwicklung des US-Mortalitätsgeschäfts und zur Sanierung des Feuerversicherungsgeschäfts. Der Aufsichtsrat befasste sich im Übrigen mit der Festlegung der Geschäftsbereichsziele 2019 und nahm einen Bericht über die Ausgestaltung der Vergütungssysteme entgegen.

Arbeit der Ausschüsse

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat verschiedene Ausschüsse gebildet: den Finanz- und Prüfungsausschuss mit fünf Mitgliedern, den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und den Vermittlungsausschuss mit jeweils vier Mitgliedern sowie den Nominierungsausschuss mit drei Mitgliedern. Die Ausschüsse bereiten die Beratung und Beschlussfassung im Plenum vor. Darüber hinaus sind den Ausschüssen auch eigene Beschlusszuständigkeiten übertragen. Die Niederschriften über die Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses sowie des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten werden auch den Mitgliedern des Aufsichtsrats zur Verfügung gestellt, die nicht diesen Ausschüssen angehören. Wie sich die Ausschüsse zusammensetzen, ist im Geschäftsbericht auf Seite 10 dargestellt.

Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats behandelte – neben der Vorbereitung der Erörterung und der Beschlussfassungen im Plenum – in vertiefter Form den Halbjahresabschluss und die Quartalsmitteilungen mit den Abschlussbestandteilen und Kennzahlen der Gesellschaft und des Konzerns sowie das Ergebnis der prüferischen Durchsicht für den Halbjahresabschluss durch die Abschlussprüfer. Des Weiteren haben wir im Finanz- und Prüfungsausschuss die Ergebnisse einer externen aktuarischen Prüfung der Brutto- und Nettoschadenreserven für das Nicht-Lebensversicherungsgeschäft im Talanx-Konzern sowie die Ergebnisse einer Performance-Analyse

von in den letzten fünf Jahren erworbenen Konzerngesellschaften erörtert. Routinemäßig beschäftigten wir uns mit den Risikoberichten und nahmen einen Bericht der Wirtschaftsprüfer zur Prüfungsplanung mit den besonders wichtigen Prüfungssachverhalten (Key Audit Matters) entgegen. Der Ausschuss aktualisierte die Leitlinie zur Freigabe von Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers sowie die Übersicht über die zulässigen Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers („Whitelist“) und nahm auch im Übrigen seine Rechte und Pflichten im Rahmen des durch die EU-Audit-Reform erweiterten Aufgabenspektrums wahr. Der Ausschuss nahm ferner die Jahresberichte der vier Schlüsselfunktionen (Risikomanagement, Versicherungsmathematik, Revision und Compliance) entgegen, die jeweils von den verantwortlichen Leitern dieser Funktionen erstattet und erläutert wurden.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten hat – neben der Vorbereitung der Erörterung und der Beschlussfassungen im Plenum – die persönlichen Ziele der einzelnen Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019 einstweilen vorgegeben. Außerdem wurden im Zuge der Bestellung, Verlängerung und Beendigung von Mandaten, der Festlegung der Vorstandstantiemen, der Überprüfung von Festbezügen sowie der Bestimmung der Geschäftsbereichsziele 2019 für die für Geschäftsfelder verantwortlichen Mitglieder des Vorstands Empfehlungen an das Aufsichtsratsplenum ausgesprochen.

Corporate Governance und Entsprechenserklärung

Die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex hat im Jahr 2018 keine Änderungen am Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) vorgenommen. Ungeachtet dessen widmeten wir dem Thema Corporate Governance weiter große Aufmerksamkeit. Wir befassten uns mit dem Bericht des Vorstands über die nichtfinanzielle Konzernerkklärung (vgl. Seite 64 ff. des Konzernlageberichts). Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat eine Prüfung mit dem Maßstab „Limited Assurance“ (Erlangung begrenzter Sicherheit) durchgeführt und einen uneingeschränkten Vermerk erteilt. Der Vorstand erläuterte den Bericht in den Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses am 14. März 2019 und des Aufsichtsrats am 15. März 2019. Vertreter des Abschlussprüfers nahmen an beiden Sitzungen teil und berichteten über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung. Aufgrund eigener Prüfung durch den Aufsichtsrat der nichtfinanziellen Konzernerkklärung wurden

keine Einwendungen erhoben und das Ergebnis der Prüfung der PwC zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben ferner – entsprechend den Vorgaben der Versicherungsaufsicht – Selbsteinschätzungen zu einer Reihe von wichtigen Themenfeldern abgegeben. Hieraus resultierten sowohl bei der Talanx AG als auch bei Konzerngesellschaften Einzelschulungen zu bestimmten Themenbereichen. Darüber hinaus bot die Gesellschaft auch 2018 allen Mitgliedern des Aufsichtsrats eine interne Schulungsveranstaltung an. Über die Hälfte der Mitglieder nutzte die Gelegenheit, sich über Fragen des Risikomanagements zu informieren und ihre Kenntnisse in diesen Materien zu vertiefen. Ungeachtet der hohen Bedeutung, die der Aufsichtsrat den im DCGK formulierten Standards einer guten und verantwortungsvollen Unternehmensführung zumisst, hat der Aufsichtsrat beschlossen, den Empfehlungen in Ziffer 4.2.3 Absatz 4 DCGK zum Abfindungs-Cap in Vorstandsverträgen, in Ziffer 5.3.2 Absatz 3 Satz 3 DCGK zum Vorsitz im Prüfungsausschuss und in Ziffer 4.2.3 Absatz 2 DCGK zu möglicherweise nötigen betragsmäßigen Höchstgrenzen bei der Auszahlung von Talanx Share Awards nicht zu entsprechen. Die Begründung hierfür findet sich in der Entsprechenserklärung nach § 161 AktG zur Beachtung des DCGK, die im Konzerngeschäftsbericht im Rahmen der Erklärung zur Unternehmensführung abgedruckt ist. Weitere Informationen zum Thema Corporate Governance sind auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss der Talanx AG, der Abschluss des Talanx-Konzerns, der nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt wurde, sowie die entsprechenden Lageberichte wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der PricewaterhouseCoopers (PwC) GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft. Die Bestellung der Abschlussprüfer erfolgte durch die Hauptversammlung; der Finanz- und Prüfungsausschuss erteilte den konkreten Prüfungsauftrag und bestimmte – neben den üblichen Prüftätigkeiten – als Schwerpunkte beim Konzernabschluss die Prüfung der Anhangangaben zu künftigen IFRS-Standards, insbesondere IFRS 9 und 17, ferner beim Jahresabschluss die Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Bargeldbewirtschaftung. Ferner waren die Prüfungsschwerpunkte der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) Gegenstand der Prüfungshandlungen der Abschlussprüfer.

Die Prüfungen der Abschlussprüfer ergaben keinen Anlass zu Beanstandungen. In den erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerken erklärten die Abschlussprüfer, dass die Buchführung sowie der Jahres- und der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln und die Lageberichte im Einklang mit dem Jahres- bzw. dem Konzernabschluss stehen.

Die Abschlussunterlagen und die PwC-Prüfungsberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zugeleitet. Sie wurden im Finanz- und Prüfungsausschuss am 14. März 2019 und in der Aufsichtsratsitzung am 15. März 2019 ausführlich behandelt. Der Abschlussprüfer nahm jeweils an den Beratungen des Finanz- und Prüfungsausschusses und des Gesamtaufichtsrats über den Jahres- und den Konzernabschluss teil und berichtete über die Durchführung der Prüfungen. Dabei stand er uns für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der entsprechenden Lageberichte und der Prüfungsberichte der Abschlussprüfer haben wir uns jeweils deren Urteil angeschlossen und den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss gebilligt.

Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Den in den Lageberichten getroffenen Aussagen zur weiteren Unternehmensentwicklung stimmen wir zu. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands schließen wir uns nach Prüfung aller insoweit zu beachtenden Aspekte an.

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG erstellte Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen wurde gleichfalls von der PwC GmbH geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Wir haben den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft. Dabei kommen wir zum gleichen Ergebnis wie die Abschlussprüfer und haben keine Einwendungen gegen die in diesem Bericht wiedergegebene Erklärung.

Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat

Mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung der Gesellschaft am 8. Mai 2018 ist Herr Leue zum Vorsitzenden des Vorstands bestellt worden, nachdem das Mandat von Herrn Haas als Mitglied und Vorsitzender des Vorstands auf seinen Wunsch hin zum selben Zeitpunkt einvernehmlich beendet worden war. Der Aufsichtsrat hat Herrn Haas für seine langjährige Tätigkeit an der Spitze der Gesellschaft und des Konzerns Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 8. Mai 2018 endete die Amtszeit der Anteilseignervertreter des Aufsichtsrats, die vor diesem Hintergrund von der Hauptversammlung 2018 neu zu wählen waren. Diese bestätigte Frau Aschendorf sowie die Herren Dr. Jung, Dr. Lindner, Lohmann, Dr. Schipporeit und Steiner jeweils in ihrem Amt. Neu in den Aufsichtsrat wurden von der Hauptversammlung Herr Haas und Frau Titzrath gewählt, während die Mandate der Herren Baumgartl und Prof. Dr. Rohkamm mit Ablauf der Hauptversammlung am 8. Mai 2018 endeten. Der Aufsichtsrat hat Herrn Baumgartl und Herrn Prof. Dr. Rohkamm für deren langjährige wert- und vertrauensvolle Arbeit gedankt; ihre hohe fachliche Qualifikation und menschliche Integrität sowie die fachkundige Begleitung des Vorstands in seiner jeweiligen Besetzung haben entscheidend zu der erfolgreichen Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns beigetragen. Der neu gewählte Aufsichtsrat hat Herrn Haas zum Vorsitzenden und Herrn Lindner zum – neben Herrn Rieger als Vertreter der Arbeitnehmer – weiteren stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

Der Aufsichtsrat beschloss ferner die Verlängerung des im Jahr 2019 auslaufenden Vorstandsmandats von Herrn Dr. Wicke um weitere fünf Jahre. Weiterhin hat der Aufsichtsrat Herrn Jean-Jacques Henchoz mit Wirkung ab 1. April 2019 zum Mitglied des Vorstands bestellt. Er soll mit Ablauf der Hauptversammlungen der Talanx AG am 9. Mai 2019 und der Hannover Rück SE am 8. Mai 2019 als Verantwortlicher für den Geschäftsbereich Rückversicherung im Vorstand der Talanx AG bzw. als Vorstandsvorsitzender der Hannover Rück SE die Nachfolge von Herrn Wallin antreten.

Dank an Vorstand und Mitarbeiter

Der Aufsichtsrat dankt den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit. Sie alle haben mit ihrer engagierten Arbeit zu einem wiederum erfreulichen Geschäftsergebnis der Gesellschaft und des Konzerns beigetragen.

Hannover, 15. März 2019

Für den Aufsichtsrat
Herbert Haas
(Vorsitzender)

Verwaltungsorgane der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Herbert K. Haas

Vorsitzender

(seit 8. Mai 2018)

Burgwedel

ehem. Vorsitzender des Vorstands

Talanx AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Hannover Rück SE
 - HDI Deutschland AG (bis 13. März 2018)
 - HDI Global SE (bis 9. März 2018)
 - HDI International AG (bis 8. Mai 2018)
 - HDI Kundenservice AG (bis 13. März 2018)
 - HDI Systeme AG (bis 8. Mai 2018)
 - HDI V.a.G. (seit 13. Juni 2018)
 - E+S Rückversicherung AG
- Mitglied des Beirats
 - NORD/LB (bis 31. Dezember 2018)**

Wolf-Dieter Baumgartl

Vorsitzender

(bis 8. Mai 2018)

Berg

ehem. Vorsitzender des Vorstands

Talanx AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI V.a.G. (bis 13. Juni 2018)
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Hannover Rück SE (bis 7. Mai 2018)
- Mitglied des Verwaltungsrats
 - HDI Assicurazioni S. p. A.

Ralf Rieger*

stv. Vorsitzender

Raesfeld

Angestellter

HDI Vertriebs AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Vertriebs AG

Prof. Dr. Eckhard Rohkamm

stv. Vorsitzender

(bis 8. Mai 2018)

Hamburg

ehem. Vorsitzender des Vorstands

ThyssenKrupp Technologies AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI V.a.G. (bis 13. Juni 2018)

Dr. Thomas Lindner

stv. Vorsitzender (seit 8. Mai 2018)

Albstadt

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Groz-Beckert KG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Groz-Beckert KG (seit 1. Januar 2019)**
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI V.a.G. (seit 13. Juni 2018)
- Vorsitzender des Beirats Stuttgart
 - Deutsche Bank AG**
- Vorsitzender des Regionalbeirats Südwest
 - Commerzbank AG**

Franz Adamczyk*

(seit 1. Januar 2019)

Isernhagen

Leiter Underwriting Property Specialities

HDI Global SE

* Arbeitnehmervertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Antonia Aschendorf

Hamburg
Rechtsanwältin
Mitglied des Vorstands
APRAXA eG
Geschäftsführerin 2-Sigma GmbH

Weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Hamburger Friedhöfe AÖR**
 - HDI Deutschland AG
 - HDI Kundenservice AG
 - HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH**

Karsten Faber*

(bis 31. Dezember 2018)
Hannover
ehem. Zentralbereichsleiter
Hannover Rück SE,
E+S Rückversicherung AG

Weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Aegidius Rückversicherung AG**
 - AGILA Haustierversicherung AG**
 - Wertgarantie AG**

Jutta Hammer*

Bergisch Gladbach
Angestellte
HDI Kundenservice AG

Weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Kundenservice AG (seit 13. März 2018)

Dr. Hermann Jung

Heidenheim
ehem. Mitglied der Geschäftsführung
Voith GmbH

Weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI V.a.G.
- Mitglied des Verwaltungsrats
 - Dachser GmbH & Co. KG**

Dirk Lohmann

Forch, Schweiz
Präsident des Verwaltungsrats und
Vorsitzender der Geschäftsführung
Secquaero Advisors AG

Weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Präsident des Verwaltungsrats
Secquaero Advisors AG, Zürich,
Schweiz**
- Mitglied des Verwaltungsrats
Schroder Investment Management
(Switzerland) AG**
- Mitglied des Board of Directors
 - Ambrosia Re IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re (Guernsey) ICC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Vinyard IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Regent IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Rivaner IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Cloudy Bay IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Solaris IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Arvine IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Concord IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Amaral IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Melnik IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Acolon IC Ltd.,
Guernsey**
 - Zweigelt Holdings Ltd.,
Guernsey**

* Arbeitnehmervertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren
Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Christoph Meister*

Hannover

Mitglied im ver.di-Bundesvorstand

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Ver.di Bildung + Beratung gGmbH**

Jutta Mück*

Oberhausen

Account Manager Vertrieb Industrie

HDI Global SE

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Global SE

Katja Sachtleben-Reimann*

Hannover

Angestellte

HDI Service AG

Dr. Erhard Schipporeit

Hannover

selbstständiger Unternehmensberater

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - innogy SE** (seit 1. Januar 2018)
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - BDO AG**
 - Fuchs Petrolub SE**
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Deutsche Börse AG**
(bis 16. Mai 2018)
 - Hannover Rück SE
 - HDI V. a. G.
 - RWE AG**
 - SAP SE**

Prof. Dr. Jens Schubert*

Potsdam

Leiter Recht, ver.di-Bundesverwaltung

Professor

Leuphana Universität Lüneburg

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Gläubigerausschusses
 - Schlecker e. K.**
 - Schlecker XL GmbH**

Jörn von Stein*

Angestellter

neue leben Lebensversicherung AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - neue leben Lebensversicherung AG

Norbert Steiner

Baunatal

ehem. Vorsitzender des Vorstands

K+S AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI V. a. G.

Angela Titzrath

(seit 8. Mai 2018)

Hamburg

Vorsitzende des Vorstands

Hamburger Hafen und Logistik AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Evonik AG
 - HDI V. a. G. (seit 13. Juni 2018)

* Arbeitnehmervertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren
Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Aufsichtsratsausschüsse

Der Aufsichtsrat hat aus den Reihen seiner Mitglieder vier Ausschüsse gebildet, die dem Gesamtaufsichtsrat zur Seite stehen.

Finanz- und Prüfungsausschuss

- Herbert K. Haas, *Vorsitzender*
- Jutta Hammer
- Dr. Hermann Jung
- Dr. Thomas Lindner
- Ralf Rieger
- Dr. Erhard Schipporeit

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

- Herbert K. Haas, *Vorsitzender*
- Dr. Thomas Lindner
- Katja Sachtleben-Reimann
- Norbert Steiner

Vermittlungsausschuss

- Herbert K. Haas, *Vorsitzender*
- Ralf Rieger
- Dr. Thomas Lindner
- Prof. Dr. Jens Schubert

Nominierungsausschuss

- Herbert K. Haas, *Vorsitzender*
- Dirk Lohmann
- Angela Titzrath

Aufgaben der Ausschüsse

Finanz- und Prüfungsausschuss

- Vorbereitung der Finanzentscheidungen des Gesamtaufsichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufsichtsrats über bestimmte Finanzangelegenheiten, wie Gründung von Gesellschaften, Erwerb von Beteiligungen und Kapitalerhöhung bei Tochtergesellschaften innerhalb eines jeweils definierten Werterahmens

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

- Vorbereitung der Personalangelegenheiten des Gesamtaufsichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufsichtsrats über bestimmte Personalangelegenheiten, für die der Gesamtaufsichtsrat nicht zwingend ausschließlich zuständig ist

Vermittlungsausschuss

- Vorschlag für die Bestellung eines Vorstandsmitglieds, wenn im ersten Wahlgang nicht die erforderliche Zweidrittelmehrheit erreicht wird (§ 31 Absatz 3 MitbestG)

Nominierungsausschuss

- Empfehlung von geeigneten Kandidaten für die Wahlvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung

Vorstand

Torsten Leue

Vorsitzender

(seit 8. Mai 2018)

Hannover

Vorsitzender des Vorstands

HDI Haftpflichtverband

der Deutschen Industrie V. a. G., Hannover

(seit 13. Juni 2018)

Vorsitzender des Vorstands

HDI International AG, Hannover

(bis 8. Mai 2018)

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Auditing
- Best Practice Lab
- Communications
- Corporate Development
- Corporate Office/Compliance/Legal
- Human Resources/Facility Management
- Investor Relations

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI Deutschland AG (seit 13. März 2018)
 - HDI Global SE (seit 9. März 2018)
 - HDI Global Specialty SE (seit 26. Februar 2019)
 - HDI International AG (seit 9. Mai 2018)
 - HDI Kundenservice AG (seit 13. März 2018)
 - HDI Seguros S. A. (bis 4. März 2018)
 - HDI Service AG
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Hannover Rück SE (seit 7. Mai 2018)
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Internationale Schule Hannover Region GmbH*
- Mitglied des Beirats
 - E+S Rückversicherung AG (seit 21. Januar 2018)
- stv. Vorsitzender des Verwaltungsrats
 - HDI Assicurazioni S. p. A. (bis 26. April 2018)

Herbert K. Haas

Vorsitzender

(bis 8. Mai 2018)

Burgwedel

Vorsitzender des Vorstands

HDI Haftpflichtverband

der Deutschen Industrie V. a. G., Hannover

(bis 13. Juni 2018)

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Auditing
- Communications
- Corporate Development
- Corporate Office/Compliance
- Data Protection
- Information Technology
- Investor Relations
- Legal

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Hannover Rück SE
 - HDI Deutschland AG (bis 13. März 2018)
 - HDI Global SE (bis 9. März 2018)
 - HDI International AG (bis 8. Mai 2018)
 - HDI Kundenservice AG (bis 13. März 2018)
 - HDI Systeme AG (bis 8. Mai 2018)
 - HDI V. a. G. (seit 13. Juni 2018)
 - E+S Rückversicherung AG
 - Talanx AG (seit 8. Mai 2018)
- Mitglied des Beirats
 - NORD/LB (bis 31. Dezember 2018)*

* Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Dr. Christian Hinsch

stv. Vorsitzender

Burgwedel

stv. Vorsitzender des Vorstands

HDI Haftpflichtverband

der Deutschen Industrie V. a. G., Hannover

Vorsitzender des Vorstands

HDI Global SE, Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Industrial Lines Division
- Reinsurance Captive (bis 8. Mai 2018)
- Reinsurance Procurement (bis 8. Mai 2018)

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Talanx Reinsurance Broker GmbH
 - HDI Reinsurance (Ireland) SE
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - EXTREMUS AG *
 - HDI Systeme AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Global Specialty SE (seit 1. Januar 2019)
 - HDI Service AG

Sven Fokkema

(seit 9. Mai 2018)

Wedemark

Vorsitzender des Vorstands

HDI International AG,

Hannover

(seit 9. Mai 2018)

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Retail International Division

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI Seguros S. A. (seit 5. März 2018)
 - HDI Sigorta A. Ş
 - Magyar Posta Biztosító Részvénytársaság
 - Magyar Posta Életbiztosító Zrt.
 - Towarzystwo Ubezpieczeń Europa Spolka Akcyjna
 - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S. A.
 - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Warta Spolka Akcyjna
 - Towarzystwo Ubezpieczeń Reasekuracji Warta Spolka Akcyjna
- stv. Vorsitzender des Verwaltungsrats
 - HDI Assicurazioni S. p. A. (seit 26. April 2018)

Dr. Immo Querner

Celle

Mitglied des Vorstands

HDI Haftpflichtverband

der Deutschen Industrie V.a.G., Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Accounting
- Collections
- Controlling
- Finance/Participating Interests/Real Estate
- Investments
- Reinsurance Captive (seit 9. Mai 2018)
- Reinsurance Procurement (seit 9. Mai 2018)
- Risk Management
- Taxes

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Ampega Asset Management GmbH
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Ampega Investment GmbH
 - Ampega Real Estate GmbH
 - HDI Service AG
 - Talanx Reinsurance Broker GmbH
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - BÖAG Börsen AG Hamburg und Hannover*
 - Caplantic GmbH*
 - E+S Rückversicherung AG
 - Hannover Rück SE
 - HDI International AG
 - HDI Systeme AG
 - TERTIA Handelsbeteiligungsgesellschaft mbH*
- Mitglied des Börsenrats
 - Frankfurter Wertpapierbörse*
- Mitglied des Verwaltungsrats
 - Talanx Finanz (Luxemburg) S. A.
 - HDI Reinsurance (Ireland) SE

Ulrich Wallin

Hannover

Vorsitzender des Vorstands

Hannover Rück SE,

Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Reinsurance Division

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Chairman of the Board of Directors
 - Hannover Life Reassurance Company of America
 - Hannover Re (Bermuda) Ltd.
 - Hannover Re (Ireland) DAC
- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI Global Specialty (vormals: International Insurance Company of Hannover SE) (bis 26. Februar 2019)
- Member of the Board of Directors
 - Hannover Life Re of Australasia Ltd.
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Global Specialty SE (seit 26. Februar 2019)
- Mitglied des Beirats
 - Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG*
 - Barmenia Krankenversicherung a.G.*
 - Barmenia Lebensversicherung a.G.*

Dr. Jan Wicke

Hannover

Vorsitzender des Vorstands

HDI Deutschland AG,

Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Business Organisation
- Data Protection (seit 8. Mai 2018)
- Information Technology (seit 8. Mai 2018)
- Procurement (Non-IT) (seit 8. Mai 2018)
- Retail Germany Division

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI Lebensversicherung AG
 - HDI Systeme AG (seit 9. Mai 2018)
 - HDI Versicherung AG
 - HDI Vertriebs AG
 - neue leben Holding Aktiengesellschaft
 - PB Lebensversicherung AG
 - PB Versicherung AG
 - TARGO Lebensversicherung AG
 - TARGO Versicherung AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Service AG
 - HDI Systeme AG (bis 8. Mai 2018)
 - V-BANK AG* (seit 23. Juli 2018)
- Mitglied des Beirats
 - Roland Rechtsschutz Versicherung AG*

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen*

Lagebericht.

Nach § 315 Absatz 5 HGB wurden der Lagebericht der Talanx AG und der Talanx-Konzernlagebericht zusammengefasst und im Konzern-Geschäftsbericht 2018 veröffentlicht. Der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Talanx AG und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 werden beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Talanx AG und der Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2018 stehen unter www.talanx.com/investor-relations/finanzberichte auch im Internet zur Verfügung.

Jahresabschluss. Bilanz zum 31.12.2018

Aktiva	31.12.2018	31.12.2017
TEUR		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	806	697
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.320.623	7.404.040
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	215.500	214.200
3. Beteiligungen	8.630	11.412
	7.544.753	7.629.652
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	385.716	454.606
2. Sonstige Vermögensgegenstände	198.366	127.204
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 1.595 (i.V. 321) TEUR		
	584.082	581.810
II. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	110.750	100.132
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	649.729	815.263
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.898	7.323
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	–	15
Summe der Aktiva	8.897.018	9.134.892

Passiva	31.12.2018	31.12.2017
TEUR		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	315.997	315.997
II. Kapitalrücklage	1.394.223	1.394.223
III. Gewinnrücklagen	2.901.819	2.901.819
IV. Bilanzgewinn	485.159	627.069
	5.097.198	5.239.108
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	845.407	793.654
2. Steuerrückstellungen	40.579	80.154
3. Sonstige Rückstellungen	97.389	114.321
	983.375	988.129
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	1.815.400	1.814.900
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 1.815.400 (i.V. 1.814.900) TEUR		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	581	78
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 581 (i.V. 78) TEUR		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	327	39
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 327 (i.V. 39) TEUR		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	973.703	1.065.493
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 175.703 (i.V. 266.993) TEUR		
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 798.000 (i.V. 798.500) TEUR		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	23.126	22.713
– davon aus Steuern: 338 (i.V. 320) TEUR		
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 23.126 (i.V. 22.713) TEUR		
	2.813.137	2.903.223
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.308	4.432
Summe der Passiva	8.897.018	9.134.892

Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.–31.12.2018

	2018	2017
TEUR		
1. Erträge aus Beteiligungen	358.381	313.308
– davon aus verbundenen Unternehmen: 358.381 (i.V. 312.369) TEUR		
2. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	197.852	198.626
3. Erträge aus von Organgesellschaften abgeführten Steuerumlagen	18.666	–
4. Umsatzerlöse	18.926	17.874
5. Sonstige betriebliche Erträge	862	2.311
– davon aus Währungsumrechnung: 2 (i.V. 4) TEUR		
6. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	26.938	25.143
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	62.386	41.489
– davon für Altersversorgung: 59.532 (i.V. 38.765) TEUR		
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	192	185
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	44.669	38.603
– davon aus Währungsumrechnung: 1 (i.V. 4) TEUR		
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	11.551	10.145
– davon aus verbundenen Unternehmen: 10.027 (i.V. 9.024) TEUR		
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.038	7.559
– davon aus verbundenen Unternehmen: 2.534 (i.V. 2.183) TEUR		
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	857	3.935
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	131.060	114.528
– davon an verbundene Unternehmen: 51.942 (i.V. 51.936) TEUR		
– davon aus Aufzinsung: 27.723 (i.V. 30.256) TEUR		
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	117.880	203.855
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14.279	–21.375
15. Ergebnis nach Steuern	212.014	143.459
16. Sonstige Steuern	7	9
17. Jahresüberschuss	212.008	143.450
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	273.152	483.619
19. Bilanzgewinn	485.159	627.069

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 wurde nach den Vorschriften des HGB und des AktG aufgestellt. Die Talanx AG mit Sitz in Hannover ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hannover eingetragen (HRB 52546).

Die Talanx AG hat im Dezember 2018 mit Wirkung zum 1. Januar 2019 die Rückversicherungslizenz durch die BaFin erhalten und wird ab dem Geschäftsjahr 2019 als konzerninterner Rückversicherer für die Erstversicherungen agieren.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bewertung Aktiva

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde mit den Anschaffungskosten aktiviert und um Abschreibungen gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gemindert. Anzahlungen werden mit den Anschaffungskosten in der Bilanz angesetzt. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode; die Nutzungsdauer beträgt drei bis 13 Jahre. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250 (150) EUR und 800 (410) EUR werden aktiviert und im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben.

Anteile an verbundenen Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert, bilanziert.

Der Zeitwert der Holdinggesellschaften wurde im Rahmen einer sogenannten „Sum-of-the-Parts“-Bewertung bestimmt, innerhalb derer die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit den jeweiligen Zeitwerten angesetzt wurden. Die Ermittlung der Zeitwerte für die Beteiligungen an operativen Gesellschaften erfolgt bei Kompositversicherungsgesellschaften und Finanzdienstleistern regelmäßig mittels des Ertragswertverfahrens. Bei Lebensversicherungsgesellschaften wird der Marktwert überwiegend mittels des Ertragswertverfahrens ermittelt. Um die Besonderheiten des Lebensversicherungsgeschäfts zu berücksichtigen, wird das Appraisal-Value-Verfahren zur Verplausibilisierung der Werthaltigkeit herangezogen. Für verschiedene Private-Equity- und Grundstücksgesellschaften wurde der Zeitwert anhand des Net Asset Value ermittelt. In begründeten Einzelfällen wurden Gesellschaften mit ihrem Buchwert, insbesondere im Falle von anschaffungsnahen Vorgängen, angesetzt.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Wertpapiere des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem Nominalwert aktiviert, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen auf den zum Bilanzstichtag niedrigeren dauerhaft beizulegenden Wert. Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, werden gemäß § 253 Absatz 3 HGB nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Der Zeitwert der Ausleihungen an verbundene Unternehmen wird mithilfe von produkt- und ratingspezifischen Renditekurven ermittelt. Bei den verwendeten Spread-Aufschlägen werden spezielle Ausgestaltungen, wie zum Beispiel Einlagensicherung, Gewährträgerhaftung oder Nachrangigkeit, berücksichtigt.

Bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen bestehen stille Lasten von insgesamt 2.128 TEUR. Die unterlassenen Abschreibungen sind rein zinsinduziert und daher nicht dauerhaft.

Beteiligungen wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um Kapitalrückzahlungen und Abschreibungen auf den dauerhaft beizulegenden Wert, bilanziert. Bei der Ermittlung der Zeitwerte wird grundsätzlich ein Ertragswertverfahren zugrunde gelegt.

Forderungen, Sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestände, Einlagen sowie laufende Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Aufgrund des vor dem Bilanzstichtag erfolgenden Kostenschlusses werden Kostenbuchungen, die nach dem Abgrenzungstichtag anfielen, unter den Sonstigen Vermögensgegenständen als Sonstige Forderungen erfasst. Der Abgrenzungsposition stehen Kosten-schätzungen für den Zeitraum zwischen Kostenschluss und Bilanzstichtag gegenüber, die in den Sonstigen Rückstellungen als Übrige Rückstellungen gezeigt werden.

Sonstige Wertpapiere werden mit Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis bilanziert.

Die in die aktive Rechnungsabgrenzung einzubeziehenden Positionen wurden zum Nennwert angesetzt, soweit nicht gegebenenfalls der niedrigere beizulegende Wert anzusetzen wäre.

Der Posten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ stellt den übersteigenden Betrag dar, der nach Verrechnung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den diese bedeckenden Vermögensgegenständen (im Wesentlichen Rückdeckungslebensversicherungen) verbleibt.

Bewertung Passiva

Verpflichtungen aus Pensionen wurden gemäß § 253 Absatz 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und entsprechend § 253 Absatz 2 Satz 2 HGB mit dem von der Bundesbank gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) veröffentlichten durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren abgezinst. Die Pensionsrückstellungen für arbeitgeberfinanzierte Zusagen und für nicht wertpapiergebundene arbeitnehmerfinanzierte Zusagen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Die Leistungsanpassung bei Zusagen aus Entgeltumwandlung aufgrund der künftig zu erwartenden Überschussbeteiligung der Rückdeckungsversicherungen wurde vertragsindividuell berücksichtigt.

Die Bewertung basiert auf den Ausscheidewahrscheinlichkeiten der HEUBECK-RICHTTAFELN 2018 G, die entsprechend dem im Bestand beobachteten Risikoverlauf verstärkt wurden. Im Übrigen wurden nachstehende Annahmen der Berechnung zugrunde gelegt:

Gehaltsdynamik: 2,50 %

Rentendynamik: 1,74 %

Zinssatz: 3,21 %

Die berücksichtigte Fluktuation entspricht den nach Alter und Geschlecht diversifizierten unternehmensindividuellen Wahrscheinlichkeiten.

Bei den wertpapiergebundenen arbeitnehmerfinanzierten Zusagen handelt es sich ausschließlich um leistungskongruent rückgedeckte Versorgungszusagen, deren Bewertung entsprechend IDW RS HFA 30 Rz. 74 nach § 253 Absatz 1 Satz 3 HGB zu erfolgen hat. Für diese Zusagen entspricht der Erfüllungsbetrag mithin dem Zeitwert des Deckungskapitals des Lebensversicherungsvertrags zuzüglich Überschussbeteiligung.

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen erfolgt nach den gleichen Grundsätzen wie die der Pensionsverpflichtungen. Dabei kommen die gleichen Annahmen für die Berücksichtigung von Gehaltstrends und Fluktuationswahrscheinlichkeiten zum Ansatz. Lediglich der Diskontierungszinssatz wird abweichend mit einem durchschnittlichen Mittel aus den vergangenen sieben Jahren ermittelt und mit 2,32% angesetzt.

Bei der Berechnung der Rückstellung für Altersteilzeit wurden alle Mitarbeiter der Gesellschaft berücksichtigt, die die Altersteilzeit in Anspruch genommen haben. Die Berechnungen wurden mithilfe der modifizierten HEUBECK-RICHTTAFELN 2018 G durchgeführt wie sie für die Bewertung der Pensionsverpflichtungen zum Ansatz kommen. Es wurde die Ausscheideordnung der Aktiven zugrunde gelegt. Dabei wurde unter der Annahme einer mittleren Restlaufzeit von zwei Jahren ein Rechnungszins von 0,87% angesetzt. Als Gehaltstrend wurden 2,50% angenommen. Die Rückstellung ist gemäß § 253 HGB mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Rückstellung für rückständiges Arbeitsentgelt, der Rückstellung für Aufstockungsbeträge, der Rückstellung für den zusätzlichen Arbeitgeberbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung und der Rückstellung für Abfindung.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre, der von der Deutschen Bundesbank in Übereinstimmung mit der RückAbzinsV ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Die nachrangigen Verbindlichkeiten wurden mit dem Nominalbetrag bilanziert.

Die anderen Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Währungsumrechnung

Soweit die Bilanzposten oder Posten der Gewinn- und Verlustrechnung Beträge in ausländischer Währung enthalten, werden sie zu den amtlich fixierten Mittelkursen vom 31. Dezember 2018 bzw. zu Transaktionskursen umgerechnet. Eine Ausnahme bilden die Anteile an verbundenen Unternehmen, die zu fortgeführten historischen Kursen angesetzt werden.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gliederung einzelner Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurde abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema dargestellt, um mit den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Posten den Besonderheiten einer Holding Rechnung zu tragen. Dazu wurden die Posten „Erträge aus Beteiligungen“ und „Erträge aus Gewinnabführungsverträgen“ wegen ihrer großen Bedeutung an den Anfang gestellt.

Angaben zur Bilanz – Aktiva

Entwicklung der Sachanlagen	Kumulierte Anschaffungskosten		
	Anschaffungskosten 31.12.2017	Zugänge	Abgänge
TEUR			
A. I. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.602	527	742
Summe A.I.	1.602	527	742

Entwicklung der Finanzanlagen	Bilanzwerte		
	31.12.2017	Zugänge	Abgänge
TEUR			
A. II. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.404.040	683	84.100
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	214.200	4.500	3.200
3. Beteiligungen	11.412	—	2.782
Summe A.II.	7.629.652	5.183	90.082

Angaben zur Bilanz – Passiva

Sonstige Rückstellungen	Stand 1.1.2018
TEUR	
B. 3. Sonstige Rückstellungen	
Zinsanteil aus Steuerrückstellungen	41.457
Spruchverfahren	26.264
Erfüllungsübernahmen aus Pensionsverpflichtungen	26.296
Share Awards	5.065
Vorstandsbezüge	3.765
Aufsichtsratsvergütungen	2.300
Variable Bezüge/Gratifikationen	1.883
Beratungskosten	4.155
Jahresabschlusskosten	877
Altersteilzeit	583
Jubiläumsverpflichtungen	407
Übrige	1.269
Summe B.3.	114.321

Der Erfüllungsbetrag der Altersteilzeitrückstellung betrug 1.037 TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung gehaltenen Fonds betrug 515 TEUR zum 31. Dezember 2018. Die historischen Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände betragen 499 TEUR. Der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens entspricht dem Marktpreis.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr das Ergebnis aus Deckungsvermögen für Rückstellungen für Altersteilzeit von 8 TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Altersteilzeit von 9 TEUR saldiert.

Abschreibungen 31.12.2017	Kumulierte Abschreibungen		Abschreibungen 31.12.2018	Buchwert	
	Abschreibungen 2018	Abgänge		Buchwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2018
905	303	627	581		806
905	303	627	581		806
		Bilanzwerte 31.12.2018	Zeitwerte 31.12.2018	Bewertungsreserven 31.12.2018	
		7.320.623	16.683.058	9.362.435	
		215.500	233.004	17.504	
		8.630	8.630	—	
		7.544.753	16.924.692	9.379.939	

Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Aufzinsung/ Zinssatzänderung	Saldierung (fortgeführt)	Buchwert 31.12.2018
20.319	—	2.660	—42	—	23.756
—	—	683	—	—	26.947
—	—	1.930	—	—	28.226
1.054	97	893	2	—	4.809
2.042	—	2.244	19	—	3.986
2.300	—	2.300	—	—	2.300
1.873	10	1.848	—	—	1.848
3.681	407	2.370	—	—	2.437
877	—	1.159	—	—	1.159
322	—	241	9	11	522
228	—	—	4	—	183
1.167	102	1.216	—	—	1.216
33.863	616	17.544	—8	11	97.389

Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva

A.III.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen im Inland	%-Anteil am Kapital ¹⁾		Eigenkapital ²⁾ in TEUR	Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in TEUR
Alstertor Erste Beteiligungs- und Investitionssteuerungs- GmbH & Co. KG, Hamburg ¹⁴⁾	100,00	EUR	4.174	577
Alstertor Zweite Beteiligungs- und Investitionssteuerungs- GmbH & Co. KG, Hamburg ¹⁴⁾	100,00	EUR	8.674	-24
Ampega Asset Management GmbH, Köln (vormals: Talanx Asset Management GmbH, Köln) ^{3), 15)}	100,00	EUR	72.600	54.793
Ampega Investment GmbH, Köln ¹⁵⁾	100,00	EUR	7.936	26.119
Ampega Real Estate GmbH, Köln (vormals: Talanx Immobilien Management GmbH, Köln) ^{3), 15)}	100,00	EUR	1.337	4.366
E+S Rückversicherung AG, Hannover ¹⁴⁾	64,79	EUR	940.847	170.000
FUNIS GmbH & Co. KG, Hannover ¹⁴⁾	100,00	EUR	106.750	11.530
FVB Gesellschaft für Finanz- und Versorgungsberatung mbH, Osnabrück, Deutschland ¹⁵⁾	100,00	EUR	3.438	3.376
G-E Financial Analytics GmbH, Berlin, Deutschland ¹³⁾	100,00	EUR	—	—
GERLING Pensionsenthaftungs- und Rentenmanagement GmbH, Köln	100,00	EUR	30.956	-2.469
Hannover America Private Equity Partners II GmbH & Co. KG, Hannover ¹⁴⁾	100,00	EUR	424.437	61.024
Hannover Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover ¹⁴⁾	100,00	EUR	1.425	-909
Hannover Insurance-Linked Securities GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	EUR	20.393	25
Hannover Life Re AG, Hannover ^{14), 15)}	100,00	EUR	1.563.377	223.154
Hannover Re Euro PE Holdings GmbH & Co. KG, Hannover ¹⁴⁾	100,00	EUR	301.283	55.983
Hannover Re Euro RE Holdings GmbH, Hannover ¹⁴⁾	100,00	EUR	908.380	19.339
Hannover Re Global Alternatives GmbH & Co. KG, Hannover ¹⁴⁾	100,00	EUR	318.374	6.845
Hannover Rück Beteiligung Verwaltungs-GmbH, Hannover ^{14), 15)}	100,00	EUR	2.341.925	237.512
Hannover Rück SE, Hannover ¹⁴⁾	50,22	EUR	2.967.716	665.355
HAPEP II Holding GmbH, Hannover ¹⁴⁾	100,00	EUR	3.994	90
HAPEP II Komplementär GmbH, Hannover ¹⁴⁾	100,00	EUR	43	1
HDI AI EUR Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Köln ^{4), 14)}	100,00	EUR	490.544	57.575
HDI AI USD Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Köln ^{4), 14)}	100,00	EUR	200.716	18.516
HDI Deutschland AG, Hannover (vormals: Talanx Deutschland AG, Hannover) ^{3), 15)}	100,00	EUR	1.519.576	41.397
HDI Deutschland Bancassurance Communication Center GmbH, Hilden (vormals: Talanx Deutschland Bancassurance Communication Center GmbH, Hilden) ^{3), 15)}	100,00	EUR	495	-135
HDI Deutschland Bancassurance GmbH, Hilden (vormals: Talanx Deutschland Bancassurance GmbH, Hilden) ^{3), 15)}	100,00	EUR	650.419	20.426
HDI Deutschland Bancassurance Kundenmanagement GmbH & Co. KG, Hilden (vormals: HDI-Gerling Friedrich Wilhelm GmbH & Co. KG, Köln) ⁴⁾	100,00	EUR	440.023	11.417
HDI Deutschland Bancassurance Kundenservice GmbH, Hilden (vormals: Talanx Deutschland Bancassurance Kundenservice GmbH, Hilden) ^{3), 15)}	100,00	EUR	75.000	—
HDI Deutschland Bancassurance Kundenmanagement Komplementär GmbH, Hilden, Deutschland (vormals: HG-FW Komplementär GmbH, Köln, Deutschland) ¹³⁾	100,00	EUR	—	—
HDI Direkt Service GmbH, Hannover ^{3), 14), 15)}	100,00	EUR	51	-10
HDI Global Network AG, Hannover ^{14), 15)}	100,00	EUR	211.564	19.385
HDI Global SE, Hannover ^{14), 15)}	100,00	EUR	406.536	-117.880
HDI Global Specialty Holding GmbH, Hannover ¹⁴⁾	100,00	EUR	75	—
HDI Global Specialty SE, Hannover (vormals: International Insurance Company of Hannover SE, Hannover) ^{14), 15)}	100,00	EUR	168.845	—
HDI Global Underwriting Agency GmbH (vormals: Nassau Assekuranzkontor GmbH, Köln) ¹⁵⁾	100,00	EUR	24	-1
HDI International AG, Hannover (vormals: Talanx International AG, Hannover) ^{3), 15)}	100,00	EUR	1.968.846	81.444
HDI Kundenservice AG, Köln ^{3), 15)}	100,00	EUR	311	41
HDI Lebensversicherung AG, Köln ¹⁴⁾	100,00	EUR	448.897	8.000
HDI Pensionskasse AG, Köln ¹⁴⁾	100,00	EUR	40.211	256
HDI Pensionsmanagement AG, Köln (vormals: Talanx Pensionsmanagement AG, Köln) ^{3), 15)}	100,00	EUR	557	724

1. Anteile an verbundenen Unternehmen im Inland	%-Anteil am Kapital ¹⁾		Eigenkapital ²⁾ in TEUR	Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in TEUR
HDI Risk Consulting GmbH, Hannover ^{3), 14), 15)}	100,00	EUR	1.626	398
HDI Schadenregulierung GmbH ¹⁵⁾	100,00	EUR	25	-1
HDI Service AG, Hannover (vormals: Talanx Service AG, Hannover) ^{3), 14), 15)}	100,00	EUR	1.720	26
HDI Systeme AG, Hannover (vormals: Talanx Systeme AG, Hannover) ^{3), 14), 15)}	100,00	EUR	140	—
HDI Versicherung AG, Hannover ^{14), 15)}	100,00	EUR	57.100	-3.783
HDI Vertriebs AG, Hannover ^{3), 14), 15)}	100,00	EUR	533	-1.077
HEPEP IV Komplementär GmbH, Köln, Deutschland ¹⁴⁾	100,00	EUR	-15	-64
HILSP Komplementär GmbH, Hannover	100,00	EUR	35	1
HLV Real Assets GmbH & Co. KG, Köln ^{4), 14)}	100,00	EUR	27	-174
HNG Hannover National Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG, Hannover ⁴⁾	100,00	EUR	41.357	1.370
HPK Köln offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	4.481	33.666
HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG, München ^{7), 14)}	99,99	EUR	350.734	4.850
HR GLL Central Europe Holding GmbH, München ^{11), 14)}	100,00	EUR	60.667	1.086
HR Verwaltungs-GmbH, Hannover ^{6), 14)}	100,00	EUR	3	-5
Infrastruktur Ludwigsau GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	EUR	29.787	513
Infrastruktur Windpark Vier Fichten GbR	100,00	EUR	—	4
IVEC Institutional Venture and Equity Capital GmbH, Köln	100,00	EUR	30.252	-3.369
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 1, Köln	100,00	EUR	20.528	68.379
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 3, Köln	100,00	EUR	6.817	32.272
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 5, Köln	100,00	EUR	2.411	165.770
Lifestyle Protection AG, Hilden ^{14), 15)}	100,00	EUR	5.749	-355
Lifestyle Protection Lebensversicherung AG, Hilden ^{14), 15)}	100,00	EUR	7.496	-265
neue leben Holding AG, Hamburg	67,50	EUR	102.606	16.835
neue leben Lebensversicherung AG, Hamburg ^{14), 15)}	100,00	EUR	93.108	11.200
neue leben Unfallversicherung AG, Hamburg ¹⁵⁾	100,00	EUR	3.596	5.330
NL Leben offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	3.987	147.990
PB Leben offene Investment GmbH & Co. KG 2, Köln	100,00	EUR	10.214	32.953
PB Leben offene Investment GmbH & Co. KG 3, Köln	100,00	EUR	5.930	50.641
PB Lebensversicherung AG, Hilden ^{14), 15)}	100,00	EUR	136.666	4.500
PB Pensionsfonds AG, Hilden ^{14), 15)}	100,00	EUR	9.599	1.074
PB Versicherung AG, Hilden ^{14), 15)}	100,00	EUR	9.499	7.124
Riethorst Grundstücksgesellschaft AG & Co. KG, Hannover ⁴⁾	100,00	EUR	147.025	5.482
SSV Schadensschutzverband GmbH, Hannover, Deutschland ^{14), 15)}	100,00	EUR	200	423
Talanx Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Hannover ^{4), 14)}	100,00	EUR	22.922	432
Talanx Direct Infrastructure 1 GmbH, Köln ¹⁴⁾	100,00	EUR	81	20
Talanx Infrastructure France 1 GmbH, Köln	100,00	EUR	57.571	387
Talanx Infrastructure France 2 GmbH, Köln	100,00	EUR	122.001	396
Talanx Infrastructure Portugal 2 GmbH, Köln	100,00	EUR	29.395	-6
Talanx Infrastructure Portugal GmbH, Köln	100,00	EUR	52.696	745
Talanx Reinsurance Broker GmbH, Hannover ^{3), 14), 15)}	100,00	EUR	100	20.192
TAM AI Komplementär GmbH, Köln ¹⁴⁾	100,00	EUR	88	32
TARGO Leben offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	6.050	60.133
TARGO Lebensversicherung AG, Hilden ^{14), 15)}	100,00	EUR	33.655	32.101
TARGO Versicherung AG, Hilden ^{14), 15)}	100,00	EUR	29.742	17.391
TD-BA Private Equity GmbH & Co. KG, Köln ^{4), 14)}	100,00	EUR	391.460	28.738
TD-BA Private Equity Sub GmbH, Köln ¹⁴⁾	100,00	EUR	124.488	17.483
TD Real Assets GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	EUR	443.217	18.033
TD-Sach Private Equity GmbH & Co. KG, Köln ^{4), 14)}	100,00	EUR	73.614	6.651
Windfarm Bellheim GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	EUR	59.451	1.689
Windpark Mittleres Mecklenburg GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	EUR	14.157	2.038
Windpark Parchim GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	EUR	12.654	259
Windpark Rehai GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	EUR	32.338	357
Windpark Sandstruth GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	EUR	6.517	270
Windpark Vier Fichten GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	EUR	6.587	287
WP Berngerode GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	EUR	44.615	471
WP Mörsdorf Nord GmbH & Co. KG, Köln ¹⁴⁾	100,00	EUR	31.471	441

	%-Anteil am Kapital ¹⁾		Eigenkapital ²⁾ in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in Tausend
2. Anteile an verbundenen Unternehmen im Ausland				
101BOS LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	50.439	1.545
111ORD, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	69.582	2.370
1225 West Washington, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	33.123	6.878
140EWR, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	61.889	-1.390
1600FLL LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	30.795	439
320AUS LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	92.447	3.354
3290ATL LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	70.595	3.821
3541 PRG s.r.o., Prag, Tschechien ^{11), 14)}	100,00	CZK	901.512	17.955
402 Santa Monica Blvd, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	-847	931
7550IAD LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	68.438	428
92601 BTS s.r.o., Bratislava, Slowakei ^{13), 14)}	100,00	EUR	2.490	301
975 Carroll Square, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	47.090	-308
Akvamarin Beta, s.r.o., Prag, Tschechien ^{11), 14)}	100,00	CZK	68.433	16.397
APCL Corporate Director No.1 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	—
APCL Corporate Director No.2 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	—
Argenta Continuity Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	—
Argenta General Partner Limited, Edinburgh, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	—
Argenta Holdings Limited, London, Großbritannien ^{7), 14)}	100,00	GBP	46.436	3.720
Argenta Insurance Research Limited, London, Großbritannien ^{5), 10), 14)}	100,00	GBP	—	—
Argenta LLP Services Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	—
Argenta No.13 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	—
Argenta No.14 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	—
Argenta No.15 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	—
Argenta Private Capital Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	4.852	1.802
Argenta Secretariat Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	—
Argenta SLP Continuity Limited, Edinburgh, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	—
Argenta Syndicate Management Limited, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	7.474	1.580
Argenta Tax & Corporate Services Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	712	462
Argenta Underwriting Asia Pte. Ltd., Singapur, Singapur ^{10), 14)}	100,00	SGD	1.687	308
Argenta Underwriting Labuan Ltd, Labuan, Malaysia ^{10), 14)}	100,00	USD	71	—
Argenta Underwriting No.1 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	22	—
Argenta Underwriting No.2 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	1.299	-3.693
Argenta Underwriting No.3 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	466	-1.845
Argenta Underwriting No.4 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	-152	—
Argenta Underwriting No.7 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	—
Argenta Underwriting No.8 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	-32	-8
Argenta Underwriting No.9 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	791	-580
Argenta Underwriting No.10 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	-53	-16
Argenta Underwriting No.11 Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	-30	3
Broadway 101, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	13.174	-2
Commercial & Industrial Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	90,00	ZAR	15.996	30.662
Compass Insurance Company Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	100,00	ZAR	250.242	55.312
Construction Guarantee (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{6), 9)}	60,00	ZAR	—	—
Desarrollo de Consultores Profesionales en Seguros S. A. de C. V., León, Guanajuato, Mexiko	100,00	MXN	453	38
Ferme Eolienne des Mignaudieres SNC, Toulouse, Frankreich ¹⁴⁾	100,00	EUR	15.097	415
Ferme Eolienne du Confolentais SNC, Toulouse, Frankreich ¹⁴⁾	100,00	EUR	15.834	526
Film & Entertainment Underwriters SA (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	51,00	ZAR	537	549
Firedart Engineering Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ⁹⁾	70,00	ZAR	1.225	-620
Fountain Continuity Limited, Edinburgh, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	—
Funderburk Lighthouse Limited, Grand Cayman, Cayman Inseln ¹⁴⁾	100,00	USD	38.213	3.273
Garagesure Consultants and Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	100,00	ZAR	1.721	3.087
Gente Compañia de Soluciones Profesionales de México, S.A. de C. V., León, Mexiko	100,00	MXN	15.790	4.039
Glencar Insurance Company, Orlando, USA ¹⁴⁾	100,00	USD	76.206	-16.897
Glencar Underwriting Managers, Inc., Chicago, USA	100,00	USD	5.148	325
GLL HRE CORE Properties, L.P., Wilmington, USA ^{8), 14)}	99,90	USD	656.081	-275
H. J. Roelofs Assekuradeuren B.V., Rotterdam, Niederlande	100,00	EUR	219	61

	%-Anteil am Kapital ¹⁾		Eigenkapital ²⁾ in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in Tausend
2. Anteile an verbundenen Unternehmen im Ausland				
HR Hannover Re, Correduría de Reaseguros, S.A., Madrid, Spanien ¹⁴⁾	100,00	EUR	585	88
Hannover Finance, Inc., Wilmington, USA	100,00	USD	1.404.793	436
Hannover Finance (Luxembourg) S.A., Luxemburg, Luxemburg ¹⁴⁾	100,00	EUR	35.030	678
Hannover Finance (UK) Ltd., London, Großbritannien ¹⁴⁾	100,00	GBP	2.694	-13
Hannover Life Reassurance Africa Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	100,00	ZAR	565.752	37.502
Hannover Life Reassurance Bermuda Ltd., Hamilton, Bermuda ¹⁴⁾	100,00	USD	452.380	55.988
Hannover Life Reassurance Company of America (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda ¹⁴⁾	100,00	USD	1.122.202	64.825
Hannover Life Reassurance Company of America, Orlando, USA ¹⁴⁾	100,00	USD	551.466	36.288
Hannover Life Re of Australasia Ltd., Sydney, Australien ¹⁴⁾	100,00	AUD	469.676	-11.637
Hannover Mining Engineering Services LLC, Itasca, USA	100,00	USD	340	40
Hannover Re (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda ¹⁴⁾	100,00	USD	1.234.010	163.495
Hannover Reinsurance Africa Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	100,00	ZAR	820.846	87.934
Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7), 14)}	100,00	ZAR	201.825	95.297
Hannover Re (Ireland) Designated Activity Company, Dublin, Irland ¹⁴⁾	100,00	USD	857.255	68.234
Hannover Re Consulting Services India Private Limited, Mumbai, Indien	100,00	INR	110.806	-1.965
Hannover Re Real Estate Holdings, Inc., Orlando, USA ⁷⁾	100,00	USD	828.831	25.011
Hannover Re Risk Management Services India Private Limited, Neu-Delhi, Indien	100,00	INR	49.875	-9.723
Hannover Re Services Italy S.r.l., Mailand, Italien	100,00	EUR	471	93
Hannover Re Services Japan, Tokio, Japan ¹⁴⁾	100,00	JPY	139.207	12.290
Hannover Re Services USA, Inc., Itasca, USA	100,00	USD	3.889	111
Hannover ReTakaful B.S.C. (c), Manama, Bahrain ¹⁴⁾	100,00	BHD	63.150	1.287
Hannover Risk Consultants B.V., Rotterdam, Niederlande	100,00	EUR	-33	-45
Hannover Rück SE Escritório de Representação no Brasil Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien	100,00	BRL	3.016	457
Hannover Services (México) S.A. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	MXN	7.877	828
Hannover Services (UK) Ltd., London, Großbritannien ¹⁴⁾	100,00	GBP	968	75
HDI Assicurazioni S.p.A., Rom, Italien	100,00	EUR	239.245	19.755
HDI-Gerling de Mexico Seguros S.A., Mexico-Stadt, Mexiko	100,00	MXN	168.638	-1.790
HDI-Gerling Verzekeringen N.V., Rotterdam, Niederlande	100,00	EUR	149.355	16.891
HDI Global Insurance Company, Chicago, USA	100,00	USD	166.407	10.534
HDI Global Network AG Escritório de Representação no Brasil Ltda, São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	313	370
HDI Global SA Ltd., Johannesburg, Südafrika	100,00	ZAR	50.940	1.343
HDI Global Seguros S.A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	52.947	3.474
HDI Immobiliare S.r.l., Rom, Italien	100,00	EUR	63.857	1.543
HDI Reinsurance (Ireland) SE, Dublin, Irland (vormals: Talanx Reinsurance (Ireland) SE, Dublin, Irland) ¹⁴⁾	100,00	EUR	215.992	34.747
HDI Seguros de Garantía y Crédito S.A., Las Condes, Chile	99,85	CLP	6.003	1.418
HDI Seguros de Vida S.A., Bogotá, Kolumbien ¹³⁾	99,87	COP	—	—
HDI Seguros de Vida S.A., Las Condes, Chile	100,00	CLP	3.400.592	-279.462
HDI Seguros S.A., Bogotá, Kolumbien ¹³⁾	91,34	COP	—	—
HDI Seguros S.A., Buenos Aires, Argentinien	100,00	ARS	312.428	53.557
HDI Seguros S.A. de C.V., Leon, Mexiko	99,76	MXN	1.423.049	193.080
HDI Seguros S.A., Las Condes, Chile	99,91	CLP	46.832.351	-4.077.056
HDI Seguros S.A., Montevideo, Uruguay	100,00	UYU	260.795	11.250
HDI Seguros S.A., San Isidro, Peru	100,00	PEN	13.146	-2.635
HDI Seguros S.A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	1.099.648	110.277
HDI Sigorta A.S., Istanbul, Türkei	100,00	TRY	411.004	41.216
HDI Specialty Insurance Company, Illinois, USA	100,00	USD	47.405	420
HDI Versicherung AG (Österreich), Wien, Österreich	100,00	EUR	28.805	9.351
Hospitality Industrial and Commercial Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	90,00	ZAR	2.509	9.245
HR GLL CDG Plaza S.r.l., Bukarest, Rumänien ^{11), 14)}	100,00	RON	143.433	7.762
HR GLL Europe Holding S.à r.l., Luxemburg, Luxemburg ^{11), 14)}	100,00	EUR	190.580	720
HR GLL Griffin House SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNÓSCIA, Warschau, Polen ^{11), 14)}	100,00	PLN	36.064	-1.413
HR GLL Liberty Corner SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNÓSCIA, Warschau, Polen ^{11), 14)}	100,00	PLN	47.995	-1.391
HR GLL Roosevelt Kft, Budapest, Ungarn ^{11), 14)}	100,00	HUF	20.102.378	1.120.922

	%-Anteil am Kapital ¹⁾		Eigenkapital ²⁾ in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in Tausend
2. Anteile an verbundenen Unternehmen im Ausland				
HR US Infra Debt LP, George Town, Cayman Inseln ¹⁴⁾	99,99	USD	118.517	3.721
HR US Infra Equity LP, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	32.528	-328
INCHIARO LIFE Designated Activity Company, Dublin, Irland	100,00	EUR	16.766	688
InLinea S. p. A., Rom, Italien	100,00	EUR	1.493	-124
Integra Insurance Solutions Limited, Bradford, Großbritannien	100,00	GBP	4.859	-978
Inter Hannover (No. 1) Limited, London, Großbritannien ¹⁴⁾	100,00	GBP	—	—
International Mining Industry Underwriters Limited, London, Großbritannien ⁵⁾	100,00	GBP	238	12
Inversiones HDI Limitada, Santiago, Chile	100,00	CLP	178.598.522	20.567.134
Kaith Re Ltd., Hamilton, Bermuda ¹⁴⁾	88,00	USD	373	-181
Kubera Insurance (SAC) Ltd, Hamilton, Bermuda ¹⁴⁾	100,00	USD	889	-111
Landmark Underwriting Agency (Pty) Ltd., Bloemfontein, Südafrika ^{9), 14)}	65,50	ZAR	5.025	5.341
Le Chemin de La Milaine S. N. C, Lille, Frankreich ¹⁴⁾	100,00	EUR	16.843	1.319
Leine Investment General Partner S. à r.l., Luxemburg, Luxemburg ¹⁴⁾	100,00	EUR	869	363
Leine Investment SICAV-SIF, Luxemburg, Luxemburg ¹⁴⁾	100,00	USD	96.470	1.030
Le Louveng S. A. S., Lille, Frankreich ¹⁴⁾	100,00	EUR	8.536	494
Le Souffle des Pellicornes S. N. C, Lille, Frankreich ¹⁴⁾	100,00	EUR	15.020	1.043
Les Vents de Malet S. N. C, Lille, Frankreich ¹⁴⁾	100,00	EUR	17.129	1.465
LI RE, Hamilton, Bermuda ¹⁴⁾	100,00	USD	—	—
Lireas Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	70,00	ZAR	283.916	65.690
M8 Property Trust, Sydney, Australien ^{12), 14)}	100,00	AUD	67.100	-500
Magyar Posta Biztosító Részvénytársaság, Budapest, Ungarn	66,93	HUF	2.591.411	196.352
Magyar Posta Életbiztosító Zrt., Budapest, Ungarn	66,93	HUF	7.782.249	1.012.637
Markham Real Estate Partners (KSW) Pty Limited, Sydney NSW, Australien ^{12), 14)}	100,00	AUD	—	—
MUA Insurance Acceptances (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika ^{9), 14)}	100,00	ZAR	7.062	3.280
Mustela s.r.o., Prag, Tschechien ^{13), 14)}	100,00	CZK	1.094.807	18.515
Names Taxation Service Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	10	—
Nashville West, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	27.324	964
OOO Strakhovaya Kompaniya CIV Life, Moskau, Russland	100,00	RUB	2.380.889	544.393
OOO Strakhovaya Kompaniya HDI Strakhovanie, Moskau, Russland	100,00	RUB	317.705	47.616
Orion No.1 Professional Investors Private Real Estate Investment LLC, Seoul, Südkorea ^{12), 14)}	99,65	KRW	28.889.876	1.671.894
PAG Real Estate Asia Select Fund Limited, George Town, Cayman Inseln ^{7), 14)}	100,00	USD	173.810	972
Peace G.K., Tokio, Japan ^{12), 14)}	99,00	JPY	5.081.293	175.556
Pipera Business Park S. r. l., Bukarest, Rumänien ^{13), 14)}	100,00	RON	99.320	13.069
Private Joint Stock Company "EUROPA.UA", Lemberg, Ukraine	100,00	UAH	8.680	337
Private Joint Stock Company "EUROPA.UA Service", Lemberg, Ukraine	100,00	UAH	8.106	-155
Protecciones Esenciales S. A., Buenos Aires, Argentinien	100,00	ARS	366.987	57.175
Residual Services Corporate Director Limited, London, Großbritannien ^{10), 14)}	100,00	GBP	—	—
Residual Services Limited, London, Großbritannien ^{10), 14), 17)}	100,00	GBP	—	—
River Terrace Parking, LLC, Wilmington, USA ^{8), 14)}	100,00	USD	18.553	254
Saint Honoré Iberia S. L., Madrid, Spanien	100,00	EUR	42.175	1.464
Sand Lake Re, Inc., Burlington, USA ¹⁴⁾	100,00	USD	96.097	-1.224.375
Santander Auto S. A., Sao Paulo - Vila Olimpia, Brasilien ¹³⁾	50,00	BRL	—	—
SUM Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	100,00	ZAR	44.599	7.624
Svedea AB, Stockholm, Schweden ¹⁴⁾	53,00	SEK	20.073	15.006
Svedea Skadeservice AB, Stockholm, Schweden	100,00	SEK	50	—
Talanx Finanz (Luxemburg) S. A., Luxemburg, Luxemburg	100,00	EUR	6.553	100
Thatch Risk Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	70,00	ZAR	2.559	4.437
Towarzystwo Ubezpieczeń Europa S. A., Breslau, Polen	50,00	PLN	909.292	55.828
Towarzystwo Ubezpieczeń i Reasekuracji WARTA S. A., Warschau, Polen	75,74	PLN	2.173.091	327.650
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S. A., Breslau, Polen	100,00	PLN	669.398	2.930
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie "WARTA" S. A., Warschau, Polen	100,00	PLN	360.562	29.582
U FOR LIFE SDN. BHD., Petaling Jaya, Malaysia ¹⁴⁾	60,00	MYR	-24.057	-2.153

3. Beteiligungen	%-Anteil am Kapital ¹⁾		Eigen- kapital ²⁾ in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in Tausend
Ampega C-QUADRAT Fondsmarketing GmbH, Frankfurt, Deutschland ⁶⁾	50,00	EUR	110	-3
B3i Services AG, Zürich, Schweiz ¹³⁾	7,94	CHF	—	—
caplantic GmbH, Hannover, Deutschland	45,00	EUR	4.583	1.767
Centaur Animal Health, Inc., Olathe, USA	7,56	USD	1.968	150
Clarendon Transport Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	32,67	ZAR	15.311	13.306
C-QUADRAT Ampega Asset Management Armenia LLC, Yerevan, Armenien	25,10	AMD	663.059	152.659
Credit Suisse (Lux) Gas TransitSwitzerland SCS, Luxemburg, Luxemburg	60,15	EUR	124.980	-6.597
ELEMENT Insurance AG, Berlin	3,05	EUR	7.527	-3.370
Elinvar GmbH, Berlin	37,50	EUR	2.440	-2.878
Escala Braga - Sociedade Gestora de Edifício, S.A., Braga, Portugal	49,00	EUR	10.126	872
Escala Vila Franca - Sociedade Gestora de Edifício, S.A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	14.055	1.163
Escala Parque - Gestão de Estacionamento, S.A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	822	762
Finance-Gate Software GmbH, Berlin, Deutschland ¹³⁾	40,00	EUR	—	—
FinLeap GmbH, Berlin, Deutschland	9,49	EUR	40.297	-5.934
HANNOVER Finanz GmbH, Hannover, Deutschland	27,78	EUR	84.553	21.044
Hannoversch-Kölnische Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover, Deutschland	50,00	EUR	29	—
Hannoversch-Kölnische Handels-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hannover, Deutschland	50,00	EUR	11.377	-4.634
IGEPA Gewerbepark GmbH & Co. Vermietungs KG, Fürstenfeldbruck, Deutschland	37,50	EUR	18.371	11.408
Inlife Holding (Liechtenstein) AG, Triesen, Liechtenstein	15,00	CHF	3.803	1.996
Internationale Schule Hannover Region GmbH, Hannover, Deutschland	15,72	EUR	4.402	193
ITAS Vita S.p.A., Trient, Italien	27,10	EUR	104.540	3.660
Kopano Ventures (Pty) Ltd, Johannesburg, Südafrika ¹⁴⁾	6,59	ZAR	772	-3.881
Liberty Life Insurance Public Company Ltd, Nicosia, Zypern	3,30	EUR	8.222	331
Life Invest Holding AG, Zürich, Schweiz	15,00	CHF	43.631	15.583
Magma HDI General Insurance Ltd., Kalkutta, Indien	25,50	INR	2.255.924	-324.461
Meribel Topco Limited, St. Helier, Jersey ¹⁴⁾	20,11	EUR	-4.775	-162
Monument Insurance Group Limited, Hamilton, Bermuda	20,00	GBP	58.472	11.640
neue leben Pensionsverwaltung AG, Hamburg, Deutschland ¹⁶⁾	49,00	EUR	2.194	-23
Nürnberger Beteiligungs-AG, Nürnberg, Deutschland	2,33	EUR	667.338	63.059
OVB Holding AG, Köln, Deutschland	0,70	EUR	89.233	173.020
Perseus Technologies GmbH, Berlin, Deutschland	12,82	EUR	669	-1.354
Petro Vietnam Insurance Holdings, Cau Giay, Vietnam	47,31	VND	6.342.243.508	486.933.897
Pineapple Tech (Pty) Ltd, Johannesburg, Südafrika ^{9), 14)}	25,00	ZAR	1.927	-3.254
PNH Parque - Do Novo Hospital, S.A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	322	262
Qinematic AB, Lidingö, Schweden	10,71	SEK	1.818	-1.262
Reaseguradora del Ecuador S.A., Guayaquil, Ecuador ¹⁴⁾	30,00	USD	17.381	2.274
RW Holding AG, Düsseldorf, Deutschland	0,54	EUR	391.526	-33.430
Somerset Reinsurance Ltd., Hamilton, Bermuda	16,90	USD	411.713	9.247
Sureify Labs, Inc., Wilmington, USA	20,66	USD	-489	-2.134
The Sociotech Institute Proprietary Limited, Kapstadt, Südafrika ¹⁴⁾	5,48	ZAR	4.866	-2.332
Trinity Underwriting Managers Limited, Toronto, Kanada ¹⁸⁾	20,00	CAD	-1.711	29
VOV GmbH, Köln, Deutschland	35,25	EUR	1.993	7
WeHaCo Unternehmensbeteiligungs-GmbH, Hannover, Deutschland	40,00	EUR	89.719	10.278
xbAV Beratungssoftware GmbH, München, Deutschland	5,02	EUR	166	-112

4. Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften, bei denen die Beteiligung 5% der Stimmrechte überschreitet (große Kapitalgesellschaft im Sinne § 341a HGB)	%-Anteil am Kapital ¹⁾		Eigenkapital ²⁾ in Tausend	Ergebnis vor Gewinnabführung ²⁾ in Tausend
Acte Vie S.A., Schiltigheim, Frankreich	9,38	EUR	9.453	194
Extremus Versicherungs-AG, Köln, Deutschland	13,00	EUR	63.940	2.700
MLP AG, Wiesloch, Deutschland	9,48	EUR	375.556	21.867
M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG, Düsseldorf, Deutschland	8,90	EUR	1.089.549	71.306

- ¹⁾ Die Anteilsquote ergibt sich aus der Addition aller direkt und indirekt gehaltenen Anteile nach Maßgabe des § 16 Absatz 2 und 4 AktG
- ²⁾ Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen der Gesellschaften nach jeweiligem lokalem Recht bzw. nach internationaler Rechnungslegung; abweichende Währungen sind angegeben
- ³⁾ Die Erleichterungen gemäß § 264 Absatz 3 HGB wurden in Anspruch genommen
- ⁴⁾ Die Befreiungsvorschrift gemäß § 264b HGB wurde in Anspruch genommen
- ⁵⁾ Die Gesellschaft ist inaktiv
- ⁶⁾ Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation
- ⁷⁾ Die Gesellschaft erstellt einen eigenen Teilkonzernabschluss
- ⁸⁾ In den Teilkonzernabschluss der Hannover Re Real Estate Holdings, Inc. einbezogen
- ⁹⁾ In den Teilkonzernabschluss der Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd. einbezogen
- ¹⁰⁾ In den Teilkonzernabschluss der Argenta Holdings Limited einbezogen
- ¹¹⁾ In den Teilkonzernabschluss der HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG einbezogen
- ¹²⁾ In den Teilkonzernabschluss der PAG Real Estate Asia Select Fund Limited einbezogen
- ¹³⁾ Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr gegründet – es liegt noch kein Geschäftsbericht/Jahresabschluss vor
- ¹⁴⁾ Zahlen zum Geschäftsjahresende 2018 vorläufig/untestiert
- ¹⁵⁾ Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag
- ¹⁶⁾ Das Ergebnis der nl Pensionskasse AG, Hamburg, ist im Ergebnis dieser Gesellschaft enthalten
- ¹⁷⁾ Die Gesellschaft hält 35 Tochtergesellschaften mit einem aufsummierten Eigenkapital von unter 0,5 Mio. EUR
- ¹⁸⁾ Zahlen per 31. Dezember 2016

B.I.1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

	31.12.2018	31.12.2017
TEUR		
	385.716	454.606

Diese Position enthält im Wesentlichen Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen und Beteiligungserträgen, Forderungen aus Liquiditätskontokorrenten sowie dem laufenden Geschäftsverkehr.

B.I.2. Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2018	31.12.2017
TEUR		
Sonstige Forderungen	198.366	127.204

Die Sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber dem Finanzamt und aus Erfüllungsübernahmen.

B.II. Sonstige Wertpapiere

	31.12.2018	31.12.2017
TEUR		
	110.750	100.132

Der Posten enthält im Wesentlichen Inhaberschuldverschreibungen.

B.III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2018	31.12.2017
TEUR		
	649.729	815.263

Der Posten beinhaltet Tages- und Festgelder, laufende Bankguthaben sowie Kassenbestände.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2018	31.12.2017
TEUR		
Abgegrenzte Zinsen (Disagio)	3.603	4.077
Abgegrenzte Verwaltungskosten	3.295	3.246
	6.898	7.323

D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

	31.12.2018	31.12.2017
TEUR		
	—	15

Der Posten beinhaltet den die entsprechenden Verpflichtungen übersteigenden Betrag des Deckungsvermögens im Sinne von § 246 Absatz 2 Satz 3 HGB.

Erläuterungen zur Bilanz – Passiva

A.I. Gezeichnetes Kapital

	31.12.2018	31.12.2017
TEUR	315.997	315.997

Gezeichnetes Kapital und Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

Das Grundkapital beträgt unverändert 316 Mio. EUR und ist eingeteilt in 252.797.634 auf den Namen lautende Stückaktien; es ist vollständig eingezahlt.

Vom Aktienkapital an der Talanx AG entfallen zum 31. Dezember 2018 79,0% (79,0%) auf den HDI V.a.G. Die restlichen Aktien befinden sich im Streubesitz.

Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 11. Mai 2017 wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 126 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 101.119.057 neuen Stückaktien bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Namensschuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Beschluss auf derselben Hauptversammlung bis zum 10. Mai 2022 von der Talanx AG oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG gegen Bareinlage ausgegeben werden, bei Erfüllung der bedingten Wandlungspflicht.

In derselben Hauptversammlung wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 32 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 25.279.760 neuen Stückaktien bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital II). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Schuldverschreibungen (Wandlungs- und Optionsanleihen) und Gewinnschuldverschreibungen sowie Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrechten oder (bedingten) Wandlungspflichten, die von der Talanx AG oder ihr nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG aufgrund des in derselben Hauptversammlung gefassten Ermächtigungsbeschlusses im Zeitraum vom 11. Mai 2017 bis zu 10. Mai 2022 ausgegeben werden.

Die Satzungsänderungen wurden am 14. Juni 2017 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Genehmigtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 11. Mai 2017 wurde beschlossen, das genehmigte Kapital nach § 7 Absatz 1 der Satzung der Talanx AG zu erneuern und einen neuen § 7 Absatz 1 einzufügen, der den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital in der Zeit bis zum 10. Mai 2022 durch die Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Stückaktien einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um 157.998.521,25 EUR, gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Zur Begebung von Belegschaftsaktien kann davon 1 Mio. EUR – nach Zustimmung des Aufsichtsrats – verwendet werden. Es besteht die Möglichkeit, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre für bestimmte enumerativ aufgelistete Zwecke bei Barkapitalerhöhungen auszuschließen. Bei Sachkapitalerhöhungen kann das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden, wenn der Ausschluss im überwiegenden Interesse der Gesellschaft liegt. Die Summe der Aktien, die aufgrund der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden, darf einen anteiligen Betrag von 20% des Grundkapitals nicht übersteigen. Die Satzungsänderung wurde am 14. Juni 2017 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung der Talanx AG vom 8. Mai 2018 wurde für das Geschäftsjahr 2017 eine Dividende in Höhe von 1,40 EUR je Aktie, insgesamt 354 Mio. EUR, an die Aktionäre ausgeschüttet.

A.III. Gewinnrücklagen

	31.12.2018	31.12.2017
TEUR	2.901.819	2.901.819

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich in voller Höhe um andere Gewinnrücklagen.

Der ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag nach § 253 Absatz 6 Satz 1 HGB beträgt 113.304 TEUR. Zur Ermittlung des Unterschiedsbetrags wurde der mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre abgezinst und bilanzierte Verpflichtungsbetrag dem Betrag gegenübergestellt, der sich bei Abzinsung mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten sieben Jahre ergeben hätte.

Der Gesamtbetrag der ausschüttungsgesperrten Beträge nach § 268 Absatz 8 HGB beläuft sich auf 16 TEUR, dieser resultiert aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Wert. Die frei verfügbaren Rücklagen übersteigen diesen Betrag.

A.IV. Bilanzgewinn

	31.12.2018	31.12.2017
TEUR	485.159	627.069

Dieser Posten setzt sich zusammen aus 273.152 TEUR des Bilanzgewinns 2017, der aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 8. Mai 2018 auf neue Rechnung vorgetragen wurde, und aus dem Jahresüberschuss des laufenden Jahres in Höhe von 212.008 TEUR.

B.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2018	31.12.2017
TEUR	845.407	793.654
Pensionsrückstellungen per 31.12.2017		793.654
Veränderung		23.716
Aufzinsung/Zinssatzänderung		28.052
Aktivwerte saldierungsfähiger Rückdeckungsversicherungen		-15
Bilanzierte Pensionsrückstellungen per 31.12.2018	845.407	

Der Erfüllungsbetrag der arbeitgeberfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 854.949 TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 9.598 TEUR zum 31. Dezember 2018. Der Erfüllungsbetrag der arbeitnehmerfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 1.195 TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 1.140 TEUR zum 31. Dezember 2018.

Für einen großen über einen Schuldbreitungsvertrag übernommenen Verpflichtungsbestand der Talanx AG bestehen Ansprüche auf zukünftige Erstattung bereits zugeführter BilMoG-Unterschiedsbeträge gemäß Artikel 67 Absatz 1 Satz 1 EGHGB. Diese aufgrund der im Vertrag getroffenen Regelungen noch nicht fälligen Forderungen in Höhe von 26.263 TEUR sind bei der Bewertung rückstellungsmindernd berücksichtigt worden. Das Deckungsvermögen wird zum beizulegenden Zeitwert gemäß § 253 Absatz 1 Satz 4 HGB angesetzt.

Im Berichtsjahr wurden Erträge aus Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen von 372 TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen von 28.052 TEUR saldiert.

C.1. Anleihen

	31.12.2018	31.12.2017
TEUR	1.815.400	1.814.900

Die Talanx AG hat am 5. Dezember 2017 nachrangige Schuldverschreibungen begeben. Die Schuldverschreibungen haben einen Gesamtnennbetrag von 750,0 Mio. EUR bei einer Laufzeit von 30 Jahren und können erstmals nach zehn Jahren gekündigt werden. Die Talanx AG hat am 11. Februar 2013 eine Anleihe begeben. Die erstrangige Anleihe hat einen Gesamtnennbetrag von 750,0 Mio. EUR und eine Laufzeit von zehn Jahren. Unter dieser Position werden 565,4 Mio. EUR gezeigt, die von Konzernexternen gehalten werden. Die von Konzernunternehmen gehaltenen Anteile werden unter C.4. ausgewiesen. Die Talanx AG hat am 16. Juli 2014 eine erstrangige unbesicherte Anleihe mit einem Volumen von 500,0 Mio. EUR platziert. Die Anleihe ist mit einem fixen Kupon ausgestattet und am 23. Juli 2026 fällig.

C.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

	31.12.2018	31.12.2017
TEUR		
	973.703	1.065.493

Die Talanx Finanz (Luxemburg) S. A. hat am 4. April 2012 nachrangige Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von 30 Jahren begeben, deren Rückzahlung durch die Talanx AG garantiert wird. Der Erlös aus der Begebung wurde der Talanx AG darlehensweise überlassen. Die Schuld aus dem Darlehen betrug zum Bilanzstichtag 500,0 Mio. EUR.

Konzernunternehmen sind mit 184,6 Mio. EUR der unter C.1 beschriebenen erstrangigen Anleihe beteiligt.

Die Talanx AG hat am 8. Mai 2014 eine Anleihe über 107,5 Mio. EUR herausgegeben, die ausschließlich von Konzernunternehmen gezeichnet wurde.

Ferner werden weitere Verbindlichkeiten aus kurzfristigen Liquiditätskontokorrenten sowie Verbindlichkeiten aus dem laufenden Geschäftsverkehr mit Tochtergesellschaften ausgewiesen.

In dem Gesamtbetrag sind Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von 292,1 Mio. EUR enthalten.

C.5. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2018	31.12.2017
TEUR		
	23.126	22.713

Unter dieser Position werden überwiegend Zinsabgrenzungen aus begebenen Anleihen gezeigt.

D. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2018	31.12.2017
TEUR		
Abgegrenzte Zinsen (Agio)	3.308	4.432

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erträge aus Beteiligungen

	2018	2017
TEUR		
Ausschüttungen/Gewinnanteile verbundener Unternehmen	358.381	312.369
Gewinnanteile Beteiligungsunternehmen	—	939
	358.381	313.308

2. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen

	2018	2017
TEUR		
	197.852	198.626

Diese Erträge stammen von den unter „Wichtige Verträge“ genannten Gesellschaften, mit denen Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen wurden.

3. Erträge aus von Organgesellschaften abgeführten Steuerumlagen

	2018	2017
TEUR		
	18.666	—

Die Erträge betreffen Gesellschaften, bei denen im Geschäftsjahr erstmals eine körperschaftsteuerliche Ergebniszurechnung erfolgt und Steuerumlageverträge abgeschlossen wurden.

4. Umsatzerlöse

	2018	2017
TEUR		
	18.926	17.874

Dieser Posten enthält fast ausschließlich Dienstleistungserträge. Die Umsätze werden im Wesentlichen im Inland erzielt.

6. Personalaufwand

	2018	2017
TEUR		
	89.324	66.632

Dieser Posten enthält Vorstandsvergütungen und Gehälter, soziale Abgaben sowie Pensionszahlungen. Saldiert wurde die Veränderung der Pensionsrückstellung inklusive Freihalteansprüche.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2018	2017
TEUR		
Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder	2.502	2.527
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	17.168	16.829
Prüfungs- und Beratungskosten	9.521	8.379
Externe Dienstleistungen inklusive Ratinggebühren	4.577	4.553
Einlagegebühr Kreditinstitute	2.982	1.208
Versicherungsbeiträge	1.431	1.202
Sonstige Aufwendungen	6.488	3.905
	44.669	38.603

9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

	2018	2017
TEUR		
	11.551	10.145

Der Ausweis betrifft Zinserträge aus an verbundene Unternehmen gewährten Darlehen sowie aus sonstigen festverzinslichen Wertpapieren.

10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	2018	2017
TEUR		
	4.038	7.559

Hier werden im Wesentlichen Steuererstattungszinsen sowie Zinserträge aus Ergebnisabführungsverträgen ausgewiesen.

12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2018	2017
TEUR		
	131.060	114.528

Der Ansatz betrifft Zinsen im Zusammenhang mit ausgegebenen Anleihen, Zinsen aus Darlehen von verschiedenen Konzerngesellschaften, Zinsen aus der Aufzinsung von Pensionen sowie Bereitstellungszinsen.

13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen

	2018	2017
TEUR		
	117.880	203.855

Die Verlustübernahmen betreffen die unter „Wichtige Verträge“ genannten Gesellschaften, mit denen Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen wurden.

14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2018	2017
TEUR		
Steuern Geschäftsjahr	14.305	4
Steuern Vorjahre	-26	-21.379
	14.279	-21.375

Bei einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 226 (Vorjahr: 122) Mio. EUR wird ein Steueraufwand von 14 (im Vorjahr: Steuerertrag von 21) Mio. EUR ausgewiesen. Im Geschäftsjahr waren wesentliche Erträge nahezu steuerfrei zu vereinnahmen.

Bei der Talanx AG inklusive ihrer Organgesellschaften werden latente Steuern mit einem Körperschaftsteuersatz (inklusive Solidaritätszuschlag) von unverändert 15,83 % und einem Gewerbesteuersatz von 16,31 % bewertet. Passive latente Steuern, die insbesondere in den Bilanzposten Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (wegen abweichender Bilanzansätze von Anteilen an Personengesellschaften) bestehen, wurden mit aktiven latenten Steuern insbesondere aus dem Bilanzposten Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle verrechnet. Über diese Saldierung hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt. Ein Überhang passiver latenter Steuern ergab sich nicht.

Sonstige Angaben

Wichtige Verträge

Es bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge zwischen der Talanx und

- Ampega Asset Management GmbH
(vormals Talanx Asset Management GmbH)
- HDI Deutschland AG (vormals Talanx Deutschland AG)
- HDI Global SE
- HDI International AG (vormals Talanx International AG)
- HDI Service AG (vormals Talanx Service AG)
- HDI Systeme AG (vormals Talanx Systeme AG)
- Talanx Reinsurance Broker GmbH

Rahmenvereinbarung mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G.

Die Talanx AG hat am 21. Oktober 2016 mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen, wonach sie die Möglichkeit erhält, für die Laufzeit von fünf Jahren und in einem Volumen von bis zu 500,0 Mio. EUR dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. nachrangige Schuldverschreibungen auf revolving-Basis zur Zeichnung anzudienen. Die Talanx AG ist verpflichtet, die Schuldverschreibungen im Falle einer Bezugsrechtskapitalerhöhung in stimmberichtigte Stückaktien zu wandeln. Mit der Wandlung der Schuldverschreibungen verzichtet der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. auf Bezugsrechte aus der zur Wandlung führenden Kapitalerhöhung für eine Anzahl von neuen Aktien der Talanx AG, die der Anzahl der Talanx-Aktien entspricht, die er im Zuge der Pflichtwandlung der Schuldverschreibung erhalten wird, d. h. nur sofern und soweit neue Aktien aus der Kapitalerhöhung durch Aktien aus der Wandlung ersetzt werden.

Bestehende Kreditlinien

Nach Maßgabe der durch die Talanx AG mit Banken geschlossenen Verträge bestehen zwei syndizierte variabel verzinsliche Kreditlinien in Höhe von nominal 500,0 Mio. EUR über eine Laufzeit von fünf Jahren, die der kurz- bis mittelfristigen Unternehmensfinanzierung dienen sollen. Die bestehenden syndizierten Kreditlinien können von den Darlehensgebern gekündigt werden, wenn es zu einem sogenannten Change of Control kommt, das heißt, wenn eine andere Person oder eine

gemeinsam handelnde andere Gruppe von Personen als der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. die direkte oder indirekte Kontrolle über mehr als 50% der Stimmrechte oder des Aktienkapitals der Talanx AG erwirbt.

Verpflichtung zur Gewährung von Darlehen

Die Talanx AG hat sich durch Vereinbarung vom 19. Mai 2017 gegenüber der HDI Lebensversicherung AG verpflichtet, der HDI Lebensversicherung AG bis zum 31. Dezember 2032 auf Einforderung jederzeit ein Nachrangdarlehen in Höhe von 100,0 Mio. EUR zu gewähren.

Mitarbeiter

Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2018	2017
Vollzeitkräfte	202	195
Teilzeitkräfte	50	46
Gesamt	252	241

Organe der Gesellschaft

Die Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands finden sich im Geschäftsbericht unter „Verwaltungsorgane der Gesellschaft“.

Bezüge der Organe

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Berichtsjahr 8.024 (8.580) TEUR. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Berichtsjahr 2.069 (2.124) TEUR. Die Gesamtbezüge ehemaliger Vorstände und ihrer Hinterbliebenen betragen 944 (604) TEUR. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen wurden 43.766 (31.042) TEUR zurückgestellt.

Die weiteren Angaben zu Organbezügen des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie zur Struktur des Vergütungssystems sind im Vergütungsbericht innerhalb des zusammengefassten Lageberichts enthalten.

Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Im Berichtsjahr bestanden keine für die Beurteilung der Vermögens- oder Ertragslage wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Personen zu marktüblichen Konditionen.

Gesamthonorare des Abschlussprüfers

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der PwC GmbH beinhaltet vor allem die Honorare für die Konzernabschlussprüfung einschließlich gesetzlicher Auftragsweiterungen, die prüferische Durchsicht des Zwischenberichts sowie Jahresabschlussprüfungen und Prüfungen der Solvabilitätsübersichten der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen. Die Honorare für andere Bestätigungsleistungen betreffen gesetzlich oder vertraglich vorgesehene Prüfungen. In den Honoraren für Steuerberatungsleistungen sind insbesondere Honorare für die Unterstützungsleistungen bei der Erstellung von Steuererklärungen und die steuerliche Beratung zu Einzelsachverhalten enthalten. Die Honorare für sonstige Leistungen umfassen Beratungsleistungen in Verbindung mit IT und Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Schulungen zu aktuellen Entwicklungen in der Rechnungslegung sowie qualitätssichernde Unterstützungsleistungen. Die Angaben zum Honorar für den Abschlussprüfer gemäß § 285 Nr. 17 HGB für Leistungen an die Talanx AG sind im Anhang des Konzernabschlusses des Talanx-Konzerns enthalten.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Zuge des Börsengangs hat die Talanx AG aufgrund vertraglicher Regelungen (Underwriting Agreement) vom 19. September 2012 sämtliche mit der Börseneinführung befassten Banken hinsichtlich einer möglichen sich aus dem Börsengang ergebenden Haftung freigestellt. Hierzu hat die Talanx AG marktübliche Garantien und Zusicherungen übernommen.

Resultierend aus der im Jahr 2010 vollzogenen Abspaltung verschiedener Beteiligungen von der HDI Service AG auf unsere Gesellschaft haftet die Talanx AG als übernehmender Rechtsträger gemäß § 133 UmwG für die vor dem Wirksamwerden der Abspaltung am 4. August 2010 begründeten Verbindlichkeiten der HDI Service AG mit dieser als Gesamtschuldner über einen Zeitraum von zehn Jahren für Versorgungsverpflichtungen aufgrund des Betriebsrentengesetzes. Der Gesamtbetrag dieser Verpflichtungen beträgt 27,7 Mio. EUR. Davon entfallen auf verbundene Unternehmen 27,7 Mio. EUR.

Die HDI Global SE, Hannover, hat lediglich im Innenverhältnis die Verpflichtung aus der Altersversorgung der aktiven und ehemaligen Mitarbeiter, Geschäftsführer und Vorstände im Wege des Schuldbeitritts übernommen und haftet für die Erfüllung dieser Verbindlichkeiten. Aus diesen Versorgungsversprechen besteht für die Gesellschaft noch eine Mithaftung, deren Höhe am Ende des Geschäftsjahres 6,2 Mio. EUR betrug.

Der Fehlbetrag wegen nicht bilanzierter Versorgungsverpflichtungen im Sinne von Artikel 28 Absatz 2 EGHGB beläuft sich auf 0,2 Mio. EUR.

Als Trägerunternehmen für die Gerling Versorgungskasse VVaG haftet die Gesellschaft anteilig für eventuelle Fehlbeträge der Gerling Versorgungskasse.

Die Talanx AG hat Bürgschaften für Rückbauverpflichtungen von konzerneigenen Windparks in Höhe von 4,9 Mio. EUR übernommen.

Nach Einschätzung des Vorstands unserer Gesellschaft ist die Inanspruchnahme von Verpflichtungen, die aus den genannten Haftungsverhältnissen resultieren, als unwahrscheinlich einzuschätzen.

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen beläuft sich auf 39,0 Mio. EUR. Davon entfallen auf Verpflichtungen für Altersvorsorge 34,0 Mio. EUR und auf Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen 34,0 Mio. EUR.

Stimmrechtsmitteilung nach WpHG

Mitteilung der Meiji Yasuda Life Insurance Company vom 17. Juli 2015

Talanx Aktiengesellschaft
17. Juli 2015

Die Meiji Yasuda Life Insurance Company, Tokio, Japan, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 WpHG am 17. Juli 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, Hannover, Deutschland, am 15. Juli 2015 die Schwelle von 5 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 4,94 % (das entspricht 12.493.442 Stimmrechten) betragen hat.

Mitteilung des HDI V. a. G. vom 1. Oktober 2012

Talanx Aktiengesellschaft
4. Oktober 2012

Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen nach § 26 Absatz 1, § 21 Absatz 1a WpHG (Mitteilung zur Erstzulassung)

Der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Absatz 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Deutschland, am 1. Oktober 2012, dem Datum der erstmaligen Zulassung der Aktien der Talanx Aktiengesellschaft zum Handel an den Wertpapierbörsen in Frankfurt am Main und Hannover, 89,08 % (208.000.000 Stimmrechte) beträgt.

Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist Konzerngesellschaft des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Hannover. Der HDI (Mutterunternehmen) stellt nach § 341i HGB einen Konzernabschluss auf, in den die Gesellschaft einbezogen wird. Für die Talanx AG als Mutterunternehmen des Talanx-Konzerns ergibt sich daneben die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses aus § 290 HGB, der auf der Grundlage von § 315e Absatz 1 HGB gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt wird. Die Konzernabschlüsse werden im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gegeben.

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex ist abgegeben und den Aktionären, wie in der Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung im Konzernlagebericht (Kapitel „Erklärung zur Unternehmensführung und Corporate-Governance-Bericht“) beschrieben, dauerhaft auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich gemacht (<http://www.talanx.com/corporate-governance/entsprecherklaerung>).

Gewinnverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, den zum 31. Dezember 2018 ausgewiesenen Bilanzgewinn der Talanx AG in Höhe von 485.159.445,38 EUR wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von 1,45 EUR auf jede gewinnberechtigte Stückaktie: 366.556.569,30 EUR
- Gewinnvortrag: 118.602.876,08 EUR

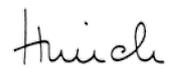
Aufgestellt und damit zur Veröffentlichung freigegeben am 27. Februar 2019 in Hannover.

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Torsten Leue,
Vorsitzender



Dr. Christian Hinsch,
stv. Vorsitzender



Sven Fokkema



Dr. Immo Querner



Ulrich Wallin



Dr. Jan Wicke

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Talanx AG, Hannover

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Talanx AG, Hannover, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Talanx AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutendsten in unserer Prüfung:

❶ Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen.

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- ① Sachverhalt und Problemstellung
- ② Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- ③ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

❶ **Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen**

- ① Im Jahresabschluss der Talanx AG zum 31. Dezember 2018 werden unter den Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 7,321 Mio (82 % der Bilanzsumme) ausgewiesen.

Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Den beizulegenden Wert ermittelt die Gesellschaft für alle Sachversicherungsgesellschaften im Erstversicherungsbereich anhand des Ertragswertverfahrens. Im Fall von Lebensversicherungsgesellschaften im Erstversicherungsbereich erfolgt eine Ermittlung des beizulegenden Werts durch ein modifiziertes Ertragswertverfahren in Anlehnung an IDW S 1 in Verbindung mit IDW RS HFA 10. Für die Tochtergesellschaft im Rückversicherungsbereich ergibt sich der Zeitwert aus dem Börsenkurs zum 30. Dezember 2018. Die für das Ertragswertverfahren verwendeten Zahlungsströme beruhen im Grundsatz auf beteiligungsindividuellen Planungen für die nächsten fünf Jahre, die unter anderem mit Annahmen über langfristige Wachstumsraten fortgeschrieben werden. Der jeweilige Kapitalisierungszinssatz wird aus der Rendite einer risikoadäquaten Alternativanlage abgeleitet. Ist der beizulegende Wert niedriger als der Buchwert, wird anhand qualitativer und quantitativer Kriterien

untersucht, ob die Wertminderung voraussichtlich dauernd ist. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr kein Abwertungsbedarf.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme sowie die jeweiligen Kapitalisierungszinssätze und Wachstumsraten einschätzen. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- ② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen.

Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen sachgerecht mittels Ertragswertverfahren bzw. modifiziertem Ertragswertverfahren unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Hierzu haben wir unsere internen Bewertungsspezialisten hinzugezogen.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sachgerecht vorzunehmen.

- ③ Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind in den Erläuterungen im Abschnitt „Angaben zur Bilanzierung und Bewertung“ des Anhangs enthalten. Daneben verweisen wir auf den Abschnitt „Angaben zur Bilanz – Aktiva“ des Anhangs für die Darstellung der Zeitwerte und Bewertungsreserven. Bezüglich der Darstellung des Anteilsbesitzes verweisen wir auf den Abschnitt „Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva“ des Anhangs. Risikoangaben sind im Risikobericht des Lageberichts im Abschnitt „Andere wesentliche Risiken“ enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die in Abschnitt „Corporate Governance“ des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- den Corporate-Governance-Bericht nach Nr. 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex
- die in Abschnitt „Nichtfinanzielle Konzernklärung“ des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Konzernklärung nach § 315b Abs. 1 HGB

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile des Geschäftsberichts – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher

als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 8. Mai 2018 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 20. Juni 2018 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2018 als Abschlussprüfer der Talanx AG, Hannover, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Florian Möller.

Hannover, den 8. März 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Florian Möller
Wirtschaftsprüfer

ppa. Christoph Czupalla
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

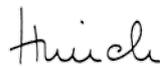
Hannover, den 27. Februar 2019

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Torsten Leue,
Vorsitzender



Dr. Christian Hinsch,
stv. Vorsitzender



Sven Fokkema



Dr. Immo Querner



Ulrich Wallin



Dr. Jan Wicke

Glossar und Kennzahldefinitionen.

Bancassurance

Bank- und Postkooperationen. Partnerschaft zwischen einer Bank/Post und einem Versicherungsunternehmen zum Zweck des Vertriebs von Versicherungsprodukten über die Bank-/Postfilialen. Die Bindung zwischen Versicherer und Bank ist häufig geprägt durch eine Kapitalbeteiligung oder eine langfristige strategische Kooperation beider Parteien.

Beitrag

> Prämie.

Ergebnis (auch: Gewinn) je Aktie, verwässert

Kennziffer, die sich aus der Division des auf die Aktionäre der Talanx AG entfallenden Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien errechnet. Das verwässerte Ergebnis je Aktie bezieht ausgeübte oder noch nicht zur Ausübung stehende Bezugsrechte in die Aktienanzahl mit ein.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Periodengewinn vor außerordentlichem Ergebnis und vor Steuern.

International Financial Reporting Standards – IFRS

Internationale Rechnungslegungsvorschriften, vormals als IAS (International Accounting Standards) bezeichnet, bei Talanx angewendet seit 2004.

Jahresüberschuss

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzüglich des außerordentlichen Ergebnisses abzüglich Steuern.

Lebensversicherung

Zusammenfassung derjenigen Versicherungsformen, bei denen es im weiteren Sinne um die Risiken der ungewissen Lebensdauer und -planung geht. Dazu gehören Todesfall und Berufsunfähigkeit, Altersversorgung, aber auch Heirat und Ausbildung.

Operatives Ergebnis (EBIT)

Summe aus dem Kapitalanlageergebnis, dem versicherungstechnischen Ergebnis sowie dem übrigen Ergebnis vor Zinsen für sonstiges zu Finanzierungszwecken aufgenommenes Fremdkapital (Finanzierungszinsen) und vor Steuern (Ertragsteuern).

Prämie (auch: Beitrag)

Vereinbartes Entgelt für die vom Versicherungsunternehmen übernommenen Risiken.

Retail

- a) Allgemein: Privatkundengeschäft.
- b) Ampega: Geschäft mit Investmentfonds, die grundsätzlich für den privaten, nicht institutionellen Anleger konzipiert sind, jedoch auch Investments von Konzerngesellschaften offenstehen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen

Aufwendungen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. Personal- und Sachaufwendungen, Abschreibungen, realisierte Verluste aus Kapitalanlagen, Währungskursverluste, Dienstleistungsaufwendungen.

Sonstige betriebliche Erträge

Erträge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen oder Währungskursgewinne.

Überschussbeteiligung

Gesetzlich vorgeschriebene, jährlich neu festgelegte Beteiligung der Versicherungsnehmer an den erwirtschafteten Überschüssen von Lebensversicherungen.

Underwriting

Prüfung und Einschätzung von (Rück-)Versicherungsrisiken zur Festsetzung einer angemessenen Prämie für das jeweilige Risiko. Der Zweck des Underwritings besteht darin, das Versicherungsrisiko so zu streuen, dass es einerseits für den (Rück-)Versicherten recht und billig, andererseits für den (Rück-)Versicherer profitabel ist.

Zeitwert

Betrag, zu dem zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern ein Vermögenswert getauscht oder eine Schuld beglichen werden könnte.

Kontakt

Talanx AG

HDI-Platz 1
30659 Hannover
Telefon +49 511 3747-0
Telefax +49 511 3747-2525
www.talanx.com

Group Communications

Andreas Krosta
Telefon +49 511 3747-2020
Telefax +49 511 3747-2025
andreas.krosta@talanx.com

Investor Relations

Carsten Werle
Telefon +49 511 3747-2231
Telefax +49 511 3747-2286
carsten.werle@talanx.com

Veröffentlicht am 18. März 2019

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch auf Englisch.



Konzernstruktur

Group Structure

Geschäftsbereich Industrieversicherung <i>Industrial Lines Division</i>	Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung Deutschland <i>Retail Germany Division</i> Schaden/ Unfallver- sicherung <i>Property/ Casualty Insurance</i> Lebens- versicherung <i>Life Insurance</i>	Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung International <i>Retail International Division</i>	Geschäftsbereich Rückversicherung <i>Reinsurance Division</i> Schaden- Rück- versicherung <i>Property/ Casualty Reinsurance</i> Personen- Rück- versicherung <i>Life/ Health Reinsurance</i>	Konzernfunktionen <i>Corporate Operations</i>
HDI Global SE	HDI Deutschland AG	HDI International AG	Hannover Rück SE	Ampega Asset Management GmbH
HDI Global Specialty SE ¹⁾	HDI Versicherung AG	HDI Seguros S.A. (Argentina)	E+S Rückversicherung AG	Ampega Investment GmbH
HDI Versicherung AG (Austria)	Lifestyle Protection AG	HDI Seguros S.A. (Brazil)	Hannover ReTakaful B.S.C. (c) (Bahrain)	Ampega Real Estate GmbH
HDI Global Seguros S.A. (Brazil)	neue leben Unfallversicherung AG	HDI Seguros S.A. (Chile)	Hannover Re (Bermuda) Ltd.	HDI Service AG
HDI Global Network AG	PB Versicherung AG	HDI Seguros S.A. (Colombia)	Hannover Reinsurance Africa Limited	HDI Systeme AG
HDI-Gerling de México Seguros S.A.	TARGO Versicherung AG	HDI Seguros de Vida S.A. (Colombia)	Hannover Life Re of Australasia Ltd	Talanx Reinsurance Broker GmbH
HDI Global Insurance Limited Liability Company (Russia)	HDI Lebensversicherung AG	HDI Seguros S.A. de C.V. (Mexico)	Hannover Life Reassurance Bermuda Ltd.	HDI Reinsurance (Ireland) SE
HDI Global SA Ltd. (South Africa)	HDI Pensionskasse AG	HDI Seguros S.A. (Uruguay)	Hannover Re (Ireland) DAC	
HDI Global Insurance Company (USA)	Lifestyle Protection Lebensversicherung AG	TUIR WARTA S.A. (Poland)	Hannover Life Reassurance Africa Limited	
	neue leben Lebensversicherung AG	TU na Życie WARTA S.A. (Poland)	Hannover Life Reassurance Company of America	
	PB Lebensversicherung AG	TU na Życie Europa S.A. (Poland)		
	PB Pensionsfonds AG	TU Europa S.A. (Poland)		
	HDI Pensionsmanagement AG	OOO Strakhovaya Kompaniya „CIV Life“ (Russia)		
	TARGO Lebensversicherung AG	HDI Assicurazioni S.p.A. (Italy)		
		Magyar Posta Biztosító Zrt. (Hungary)		
		Magyar Posta Életbiztosító Zrt. (Hungary)		
		HDI Sigorta A.Ş. (Turkey)		

¹⁾ Bis 31. Dezember 2018 als Inter Hannover unter dem Segment Schaden-Rückversicherung

Nur die wesentlichen Beteiligungen
Main participations only

Talanx AG
HDI-Platz 1
30659 Hannover
Telefon +49 511 3747-0
Telefax +49 511 3747-2525
www.talanx.com